

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes

LÖCKNITZ-PENKUN

mit den Gemeinden

Bergholz, Blankensee, Boock, Glasow, Grambow, Krackow, Löcknitz,
Nadrensee, Stadt Penkun, Plöwen, Ramin, Rossow, Rothenklempenow
und dem Zweckverband Gewerbegebiet „Klar-See“

– kostenlos/monatlich –



Jahrgang 6

19. Juli 2011

Nr. 07-08



SBH Elektroinstallations GmbH
 17321 Löcknitz, Straße der Republik 14 b
 Tel.: (039754) 20 479, Funk: 0171-64 76 385
 Fax: (039754) 51 464, mail: SBH-Elektro@t-online.de

- Beratung, Installation und Reparatur von Elektroanlagen aller Art
- Lieferung von Elektrogeräten

Rufen Sie an! Wir beraten Sie gern!

Heizen mit Umweltwärme  Fachbetrieb für
 • Wärmepumpen
 • Photovoltaik
 • Solar- und Klimaanlage

wendtmörke Haustechnik ELEKTRO-GmbH
 17328 Penkun • Breite Str. 19
 Telefon: 039751/60545
 Fax: 039751/60546
 e-mail: Info@wendtundmoerke.de
 www.wendtundmoerke.de

Malerbetrieb Franke
 Meisterbetrieb

**Bergstraße 12
 17328 Penkun
 Tel.: 039751/60723
 Fax: 039751/69947**

- Malerarbeiten • Trockenbau
- Teppichböden • Design-Beläge
- Wärmedämmung für's Eigenheim

Rechtsanwaltskanzlei Andreas Martin

- Arbeitsrecht • Erbrecht
- Familienrecht • Strafrecht
- Verkehrs- & Ordnungswidrigkeitsrecht

17321 Löcknitz • Chausseestr. 79
 Telefon: (039754) 52 884 oder Fax: (039754) 52 885

URLAUB VOM 25.07. - 12.08.2011. Dipl.-Med. **Artur Sobejko**
 Facharzt für Allgemeinmedizin

Sprechzeiten

Montag:	7.00 - 12.00 Uhr	
Dienstag:	8.00 - 12.00 Uhr	
Mittwoch:		14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag:	8.00 - 12.00 Uhr	
Freitag:	7.00 - 12.00 Uhr	

Chausseestraße 29, 17321 Löcknitz, Tel.: 039754/51738

FINANZBÜRO & IMMOBILIENSERVICE GUNNAR MIßLING

Rufen Sie mich an:
Mobil: 0160-94 97 25 71
Mail: gunnarmissling@freenet.de
www.missling-immobilien.de

- Finanzierungen
- Bausparen
- Immobilienvermittlung
- Haushaltsauflösungen
- Grundstückspflege

17322 Boock, Lindenstraße 13, Telefon: (039754) 21 155

Wir bedanken uns bei all denen, die mit zahlreichen Glückwünschen, Aufmerksamkeiten und Geschenken unsere

Hochzeit

zu einem besonderen Festtag machen. Unser besonderer Dank gilt unseren Familien, Verwandten, Freunden, Nachbarn, Arbeitskollegen, Herrn Pastor Kischkewitz, den Blumenparadies Drews, den Jagdhornbläsern, der Jugendbegegnungsstätte Plöwen sowie DJ Itz. Sie alle machten den 21. Mai 2011 für uns unvergesslich.

Manuel & Katharina Fetter, geb. Bose sowie Annalena
 Blankensee, Mai 2011



DACIA SERVICE:
 Qualität zum cleveren Preis



Autohaus MARTIN MOCHOW
 Pasewalker Straße 25 a · 17321 Löcknitz
 Tel. 03 97 54 / 2 08 39 · Fax 2 08 56 · Mobil: 0171 - 4 27 71 59

Das Allerbest
 10 Jahre Plattdeutscher Literaturwettbewerb des Nordkurier

Bestellung über Ihre Buchhandlung, den Schibri-Verlag, Tel.: 039753/22757 oder online: www.schibri.de

9,90 Euro

Schibri-Verlag
 ISBN 978-3-86863-054-1

DAS ORIGINAL Makler seit 1993!

Das Team



Agnieszka Horn



Detlef Horn



Alicja von Spizak-Brezinski

HORN

IMMOBILIEN

Die Familienmakler seit 1993!

(03 95) 5 70 66 69 • 0172-3930827
 www.horn-immo.de

HORN IMMOBILIEN GmbH • Tel.: 0395 5706669 • www.horn-immo.de
 Deutsches Immobilienbüro mit 2 polnischen Mitarbeitern!!!

Wir suchen Häuser für unsere deutsche und polnische Kundschaft!

Inhaltsverzeichnis

Amtliches

- Bekanntmachung der Gemeinde Löcknitz –
Bebauungsplan der Innenentwicklung „An der Ernst-
Thälmann-Straße“ der Gemeinde Löcknitz 4
- Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung
2011 der Stadt Penkun 4
- Haushaltssatzung der Stadt Penkun für das Haus-
haltsjahr 2011 4
- Bekanntmachung der Stadt Penkun – Bebauungsplan
der Innenentwicklung Mischgebiet und Allgemeines
Wohngebiet „An der Kirche“ der Stadt Penkun
für den OT Wollin 5
- Änderung zur Datenübermittlung bei der Wehrerfassung 5
- Bekanntmachung nach § 3a Satz 2, 2. Halbsatz des
Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung –
Bekanntmachung des Ministeriums für Ernährung,
Landwirtschaft, Forsten und Fischerei Mecklenburg-
Vorpommern vom 20. 06. 2011 6
- Bekanntmachung nach § 3a Satz 2, 2. Halbsatz des
Gesetzes über die Umwelt- verträglichkeitsprüfung –
Bekanntmachung des Ministeriums für Landwirtschaft,
Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-
Vorpommern vom 22.06.2011 6
- Sperrmüll, Abfuhrtermine, Gelber Sack, August 6
- Sperrmüll, Abfuhrtermine, Gelber Sack, Spetember 7
- Geburtstagsgratulationen im August 8
- Geburtstagsgratulationen im September 8

Sonstiges

- Carl Gustav Wrangel, Generalgouverneur von
Schwedisch-Pommern und „pommerscher Fürst“ 11
- Veranstaltungskalender des Amtsbereiches 13
- 36. Bauernmarkt und Schützenfest 14
- Einladung zur Mitgliederversammlung, FBG Boock 15
- Boocker Handwerksfirmen präsentieren sich
auf der 4. Boocker Hausmesse 15
- 2. Reitturnier in Boock am 06.08.2011 15
- Einladung zum Demenznachmittag 15
- Reit- und Springturnier in Plöwen 16
- Tag der offenen Tür am 10. September in Pasewalk 16
- Dank an unsere Sponsoren 17
- Der diesjährige Kindertag war wieder einmal ein
voller Erfolg 17
- Frauenfeuerwehr Boock berichtet 18
- Der Anglerverein Löcknitz informiert 18
- Jugendsportspiele 2011 19
- Eine Woche im Pferdefieber 20
- Anna Moll – Landes- und norddeutsche Meisterin 20
- Zum 10. Mal Internationaler Alte-Herren-Fußball
in Boock mit viel Emotion 21
- Wenn einer eine Reise tut – Der FRV Plöwen „on Tour“ 22
- 20 Jahre ASZ Löcknitz 22
- Gymnasiasten erkunden Boock 23
- Club der deutsch-französischen Freundschaft 23
- Nadrenseer Kita-Kinder als kleine „Meisterdetektive“ 24
- Unser Wandertag zum Polizeihauptrevier Pasewalk 24
- Lernen vor Ort 25
- Die Penkuner Grundschüler fragen Bildungsminister
Loch in den Bauch 25
- Tierparkbesuch in Ueckermünde 26
- Seppel sucht ein Zuhause 26

IMPRESSUM

Amtsblatt Löcknitz-Penkun

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Löcknitz-Penkun

Das amtliche Mitteilungsblatt erscheint zehnmal jährlich in zwölf Ausgaben und wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte verteilt.
Verbreitete Auflage: 5.300 Exemplare

Herausgeber: Amt Löcknitz-Penkun, Chausseestraße 30, 17321 Löcknitz,
Internet: www.amt-loecknitz-penkun.de
E-Mail: amt@loecknitz-online.de

Herstellung: Schibri-Verlag, Milow 60, 17337 Uckerland,
Tel.: 039753/22757, Fax: 039753/22583, www.schibri.de
E-Mail: info@schibri.de



Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Frau Siebert, Tel.: 039754/50128

Anzeigen:
Schibri-Verlag, Milow 60, 17337 Uckerland
Anzeigenannahme: Frau Fritz, Tel.: 039753/22757 oder fritz@schibri.de

Für den Anzeigeninhalt sind alleinig die Inserenten verantwortlich.
Einige Bilder und/oder Fotos in dieser Ausgabe sind das urheberrechtlich-
geschützte Eigentum von 123RF Limited, Fotolia oder autorisierten Lieferanten,
die gemäß der Lizenzbedingungen genutzt werden. Diese Bilder und/oder
Fotos dürfen nicht ohne Erlaubnis von 123RF Limited oder Foltolia kopiert
oder heruntergeladen werden.

Druck/Endverarbeitung:
Haff-Druck Ueckermünde
Es gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ des Verlages sowie
dessen Anzeigenpreise. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die
Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht unbedingt mit der Meinung
des Herausgebers übereinstimmen. Gegen Erstattung der Kosten, kann das
Amtsblatt Löcknitz-Penkun auch einzeln bzw. im Abonnement zugestellt
werden. Zudem besteht die Möglichkeit eines Downloads auf der Internetprä-
senz des Amtes Löcknitz-Penkun: (www.amt-loecknitz-penkun.de).

© Schibri-Verlag. Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der
vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Die nächste Ausgabe

AMTSBLATT LÖCKNITZ-PENKUN

erscheint am Dienstag, dem 06.09.2011.
Redaktionsschluss ist am 23.08.2011.
Anzeigenschluss ist am 26.08.2011.

IN EIGENER SACHE – WICHTIGER HINWEIS

Wir möchten ab sofort darum bitten, alle Texte zur Veröffentlichung im Amtsblatt digital einzureichen, also in einem gängigen Textverarbeitungsprogramm getippt und abgespeichert auf einer Diskette, CD oder als E-Mail senden. Außerdem sollte ein Ausdruck Ihres Beitrages und das Bildmaterial vorgelegt werden. Fotos können evt. (wenn sie nicht als Datei vorliegen) nach wie vor im Original eingereicht werden. Ansonsten kann Ihr Beitrag ggf. nicht berücksichtigt werden! Sollten Sie nicht in der Lage sein, digitale Daten abzuliefern, können Sie in Ausnahmefällen mit dem Amt Löcknitz-Penkun unter Tel. 039754/50128 eine Sondervereinbarung treffen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Bekanntmachungen – Anfang –

Bekanntmachung der Gemeinde Löcknitz – Bebauungsplan der Innenentwicklung „An der Ernst-Thälmann-Straße“ der Gemeinde Löcknitz

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Löcknitz hat am 28.06.2011 in öffentlicher Sitzung den im beschleunigten Verfahren nach § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) aufgestellten Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

Der Bebauungsplan grenzt

- im Westen an die Ernst-Thälmann-Straße,
- im Osten an Brachland,
- im Norden an Bahnanlagen,
- im Süden an vorhandene Bebauung.

Die Satzung mit Begründung wird hiermit bekannt gemacht.

Der Bebauungsplan mit Begründung ist mit Ablauf des Erscheinungstages des Amtsblattes für das Amt Löcknitz-Penkun in Kraft getreten (wirksam geworden).

Jedermann kann den Bebauungsplan mit Begründung im Amt Löcknitz-Penkun, Bauamt, 17321 Löcknitz, Marktstraße 4, während der üblichen Sprechzeiten einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39–42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungsberechtigten zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4

BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1–3 BauGB sowie § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Juni 2004 (GVOBl. M-V S. 205), zuletzt geändert am 12.07.2010 (GVOBl. M-V Nr. 13, S. 366) bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Fehler oder ein nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind.

Der Sachverhalt, der die Verletzung der Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist darzulegen.

Löcknitz, den 30.06.2011

Gemeinde Löcknitz

Meistring
Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung der Haushaltssatzung 2011 der Stadt Penkun

Die Stadtvertretung hat in der Sitzung vom 24.03.2011 die Haushaltssatzung der Stadt Penkun für das Haushaltsjahr 2011 beschlossen.

Dieser Beschluss wird hiermit laut § 48 Abs. 3 Kommunalverfassung M-V bekannt gemacht.

Die Genehmigung durch das Rechts- und Kommunalaufsichtsamt des Landkreises Uecker-Randow wurde am 21.06.2011 erteilt.

Die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen liegt während der Dienststunden öffentlich im Amt Löcknitz-Penkun, Chausseestraße 30, im Zimmer 31 aus.

Penkun, den 23.06.2011

Netzel
Bürgermeister



Haushaltssatzung der Stadt Penkun für das Haushaltsjahr 2011

Auf Grund der §§ 47 ff. KV M-V wird nach Beschluss der Stadtvertretung am 24.03.2011 und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 wird

- | | | |
|----|------------------------|-------------------|
| 1. | im Verwaltungshaushalt | |
| | in der Einnahme auf | 1.525.900,00 Euro |
| | in der Ausgabe auf | 2.099.900,00 Euro |
| 2. | im Vermögenshaushalt | |
| | in der Einnahme auf | 435.200,00 Euro |
| | in der Ausgabe auf | 435.200,00 Euro |

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 45.000,00 Euro
davon für Zwecke der Umschuldung 0,00 Euro
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung auf 0,00 Euro
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 1.100.000,00 Euro

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- 1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 250 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 350 v. H.
- 2. Gewerbesteuer 350 v. H.

§ 4

Für den Wirtschaftsplan 2011 des Senioren- und Pflegeheimes „Abendsonne“ werden festgesetzt:

- 1. im Erfolgsplan
 - die Erträge auf 1.598.400,00 Euro
 - die Aufwendungen auf 1.567.000,00 Euro
 - der Jahresgewinn auf 31.400,00 Euro
 - der Jahresverlust auf 0,00 Euro
- 2. im Vermögensplan
 - die Einnahmen auf 47.000,00 Euro
 - die Ausgaben auf 47.000,00 Euro
- 3. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 0,00 Euro
- 4. der Höchstbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0,00 Euro

- 5. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0,00 Euro

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung wurde am 21.06.2011 nach Anhörung und mit rechtsaufsichtlichen Anordnungen erteilt.

Die Genehmigung des im § 2 Ziffer 1 der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 festgesetzten genehmigungspflichtigen Betrages der Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 45.000,00 Euro wurde versagt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite gemäß § 2 Ziffer 3 der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 in Höhe von 1.100.000,00 Euro wurde in Höhe von 1.040.000,00 Euro genehmigt.

Penkun, den 23.06.2011

Netzel
Bürgermeister



Bekanntmachung der Stadt Penkun – Bebauungsplan der Innenentwicklung Mischgebiet und Allgemeines Wohngebiet „An der Kirche“ der Stadt Penkun für den OT Wollin

Die von der Stadtvertretung Penkun in der Sitzung am 23.03.2011 beschlossene Satzung über den Bebauungsplan der Innenentwicklung Mischgebiet und Allgemeines Wohngebiet „An der Kirche“ der Stadt Penkun für den OT Wollin wurde mit Verfügung der höheren Verwaltungsbehörde am 21.06.2011, Az: 00428-11-16, gemäß § 10 Bau-gesetzbuch (BauGB) genehmigt.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans grenzt im Norden, im Westen und im Süden an den Anger mit den Verkehrsflächen der Lindenstraße und des Radewitzer Weges, im Osten den Garten-, Acker- und Wiesenflächen.

Die Satzung mit Begründung und die Erteilung der Genehmigung werden hiermit bekannt gemacht.

Der Bebauungsplan mit Begründung ist mit Ablauf des Erscheinungstages des Amtsblattes für das Amt Löcknitz-Penkun in Kraft getreten (wirksam geworden).

Jedermann kann den Bebauungsplan mit Begründung im Amt Löcknitz-Penkun, Bauamt, 17321 Löcknitz, Marktstraße 4 während der üblichen Sprechzeiten einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39–42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädi-

gungsberechtigten zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1–3 BauGB sowie § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Juni 2004 (GVObI. M-V S. 205), zuletzt geändert am 12.07.2010 (GVObI. M-V Nr. 13, S. 366) bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Fehler oder ein nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind.

Der Sachverhalt, der die Verletzung der Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist darzulegen.

Penkun, den 30.06.2011

Stadt Penkun

Netzel
Bürgermeister



Änderung zur Datenübermittlung bei der Wehrrfassung

Personen, die im folgenden Jahr das 18. Lebensjahr vollenden, werden dem Wehrrersatzamt übermittelt. Diese Übermittlung dient der Wehrrfassung.

Nach Artikel 9 des WehrrÄndG 2011 – Änderung des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) – sind Datenübermittlungen gem. § 18 Absatz 7 MRRG nur zulässig, soweit

die Betroffenen nicht widersprochen haben. Es kann deshalb seit dem 01.07.2011, in Ihrem zuständigen Einwohnermeldeamt, bei Bürgern, die der Übermittlung widersprechen, die neue Übermittlungssperre eingetragen werden.

Ihr Einwohnermeldeamt

Bekanntmachung nach § 3a Satz 2, 2. Halbsatz des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung – Bekanntmachung des Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern vom 20.06.2011

Die Teilnehmergeinschaft des Bodenordnungsverfahrens Rothenklempenow hat den Antrag gestellt, die im Maßnahmenplan Teil IV dargestellten gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen im genannten Bodenordnungsverfahren im Sinne des Flurbereinigungsgesetzes zu bauen.

Das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern als Genehmigungsbehörde hat eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles gemäß § 3c des UVPG in Verbindung mit Nummer 16.1 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. September 2001 (BGBl. I S. 2350) durchgeführt.

Die Prüfung hat zu dem Ergebnis geführt, dass von dem Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind. Eine Umweltverträglichkeitsprüfung ist daher nicht erforderlich.

Diese Feststellung ist gemäß § 3a Satz 3 UVPG nicht selbstständig anfechtbar.

Die Genehmigungsbehörde wird über den Antrag nach den Vorschriften des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes in Verbindung mit dem Flurbereinigungsgesetz entscheiden.

gez. Reimann



Bekanntmachung nach § 3a Satz 2, 2. Halbsatz des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung – Bekanntmachung des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern vom 22.06.2011

Die Teilnehmergeinschaft des Bodenordnungsverfahrens Nadrensee hat den Antrag gestellt, die im Maßnahmenplan Teil IV dargestellten gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen im genannten Bodenordnungsverfahren im Sinne des Flurbereinigungsgesetzes zu bauen.

Das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Mecklenburg-Vorpommern als Genehmigungsbehörde hat eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalles gemäß § 3c des UVPG in Verbindung mit Nummer 16.1 der Anlage 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. September 2001 (BGBl. I S. 2350) durchgeführt.

Die Prüfung hat zu dem Ergebnis geführt, dass von dem Vorhaben keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu erwarten sind. Eine Umweltverträglichkeitsprüfung ist daher nicht erforderlich.

Diese Feststellung ist gemäß § 3a Satz 3 UVPG nicht selbstständig anfechtbar.

Die Genehmigungsbehörde wird über den Antrag nach den Vorschriften des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes in Verbindung mit dem Flurbereinigungsgesetz entscheiden.

gez. Reimann



Sperrmüll, Abfuhrtermine Gelber Sack im Monat August 2011

Sperrmüll

16.08.2011 Dorotheenwalde, Gorkow, Grünhof, Rothenklempenow, Teerofen, Ramin, Wetzenow

17.08.2011 Caselow, Rossow, Boock

18.08.2011 Bergholz

Gelber Sack

12.08.2011 Bismark, Gellin, Grambow, Grenzdorf, Hohenfelde, Ladenthin, Linken, Neu-Grambow, Plöwen, Ramin, Schmagerow, Schwennenz, Sonnenberg, Wilhelmshof

17.08.2011 Blankensee, Boock, Dorotheenwalde, Freienstein, Glashütte, Grünhof, Lünschen Berge, Mewegen, Pampow, Rothenklempenow, Teerofen

18.08.2011 Gorkow, Löcknitz

05.08. und 26.08.2011

Bergholz, Caselow, Rossow, Wetzenow

10.08. und 31.08. 2011

Friedefeld, Grünz, Kirchenfeld, Neuhoof, Penkun, Radewitz, Sommersdorf, Wollin

11.08.2011 Battinsthal, Blockshof, Büssow, Glasow, Hohenholz, Krackow, Kyritz, Lebehn, Nadren-

see, Pomellen, Retzin, Schuckmannshöhe, Streithof, Storkow

Blaue Tonne

05.08.2011 Battinsthal, Blockshof, Büssow, Friedefeld, Grünz, Kirchenfeld, Neuhoof, Penkun, Radewitz, Retzin, Sommersdorf, Wollin

10.08.2011 Bergholz, Caselow, Heidemühle, Rossow, Wetzenow

12.08.2011 Boock, Dorotheenwalde, Lünschen Berge, Rothenklempenow, Teerofen

15.08.2011 Blankensee, Freienstein, Grünhof, Mewegen, Pampow, Remelkoppel

18.08.2011 Gorkow, Löcknitz

19.08.2011 Grambow, Ladenthin, Nadrensee, Neu-Grambow, Pomellen, Ramin, Schuckmannshöhe, Schwennenz, Storkow, Glashütte

24.08.2011 Bismark, Gellin, Glasow, Grenzdorf, Hinterfelde, Hohenfelde, Hohenholz, Krackow, Kyritz, Lebehn, Linken, Marienhoof, Plöwen, Schmagerow, Sonnenberg, Streithof, Wilhelmshof

Im Auftrag

Wagner, Haupt- und Ordnungsamt

Sperrmüll, Abfuhrtermine Gelber Sack im Monat September 2011

Sperrmüll

- 13.09.2011 Grünz, Radewitz
- 19.09.2011 Schuckmannshöhe, Storkow
- 21.09.2011 Penkun: Am Bahnhof, Böttcherstraße, Garzer Weg, Hutmacherstraße, Kupferstraße, Lange Straße, Luckower Weg, Markt, Sandkuhlstraße, Schlossstraße, Sommersdorfer Chaussee, Tischlerstraße, Wartiner Weg, Bartelsallee, Birkenweg, Breite Straße, Brunnenstraße, Büschbrück, Schuhstraße, Stettiner Chaussee, Stettiner Tor, W.-v.-d.-Schulenburg-Straße, Büssow
- 20.09.2011 Ausbau Bullerbruch, Battinsthal, Blockshof, Krackow
- 22.09.2011 Friedefeld, Wollin, Penkun: Ahornweg, Bergstraße, Gartenweg, Rosenweg
- 23.09.2011 Kirchenfeld, Neuhof, Sommersdorf, Grünz, Radewitz
- 26.09.2011 Nadrensee, Pomellen
- 29.09.2011 Hohenholz, Kyritz, Lebehn
- 27.09.2011 Löcknitz: Abendstraße, Am Wiesengrund, Chausseestraße (bis Sparkasse aus Richtung Pasewalk kommend), Friedrich-Engels-Straße, Marktstraße, Pasewalker Straße, Prenzlauer Straße, Schlossstraße, Am Beierpöhl, Am See, August-Bebel-Straße, Chausseestraße (ab Sparkasse in Richtung Linken, Erwin-Fischer-Straße, Hochspannungsweg, Karl-Liebknecht-Straße, Karl-Marx-Straße
- 28.09.2011 Löcknitz: Ernst-Thälmann-Straße, Schwarzer Damm, Speicherstraße, Straße der Republik, Waldessaum, Waldweg, Zu den Teichen, Zum Wasserturm, Am Fuchsbau, Försterweg, Kamp, Rothenklempenower Straße, Rehsteg, Siedlerweg, Talerweg

- 07.09. und 28.09.2011 Blankensee, Boock, Dorotheenwalde, Freienstein, Glashütte, Grünhof, Lünschen Berge, Mewegen, Pampow, Rothenklempenow, Teerofen
- 08.09. und 29.09.2011 Gorkow, Löcknitz
- 16.09.2011 Bergholz, Caselow, Rossow, Wetzenow
- 21.09.2011 Friedefeld, Grünz, Kirchenfeld, Neuhof, Penkun, Radewitz, Sommersdorf, Wollin
- 01.09. und 22.09.2011 Battinsthal, Blockshof, Büssow, Glasow, Hohenholz, Krackow, Kyritz, Lebehn, Nadrensee, Pomellen, Retzin, Schuckmannshöhe, Streithof, Storkow

Blaue Tonne

- 02.09. und 30.09.2011 Battinsthal, Blockshof, Büssow, Friedefeld, Grünz, Kirchenfeld, Neuhof, Penkun, Radewitz, Retzin, Sommersdorf, Wollin
- 07.09.2011 Bergholz, Caselow, Heidemühle, Rossow, Wetzenow
- 09.09.2011 Boock, Dorotheenwalde, Lünschen Berge, Rothenklempenow, Teerofen
- 12.09.2011 Blankensee, Freienstein, Grünhof, Mewegen, Pampow, Remelkoppel
- 15.09.2011 Gorkow, Löcknitz
- 16.09.2011 Grambow, Ladenthin, Nadrensee, Neu-Grambow, Pomellen, Ramin, Schuckmannshöhe, Schwennenz, Storkow, Glashütte
- 21.09.2011 Bismark, Gellin, Glasow, Grenzdorf, Hinterfelde, Hohenfelde, Hohenholz, Krackow, Kyritz, Lebehn, Linken, Marienhof, Plöwen, Schmagerow, Sonnenberg, Streithof, Wilhelmshof

Gelber Sack

- 02.09. und 23.09.2011 Bismark, Gellin, Grambow, Grenzdorf, Hohenfelde, Ladenthin, Linken, Neu-Grambow, Plöwen, Ramin, Schmagerow, Schwennenz, Sonnenberg, Wilhelmshof

Im Auftrag
Wagner, Haupt- und Ordnungsamt

Öffentliche Bekanntmachungen - Ende -

Schattengeschichten aus dem Wanderland
Schorfheidemärchen
Petra Elsner

Darin umspinn eine Rahmengeschichte einzelne Märchen in den Farben des Barnims und der Uckermark. Einige Märchen sind mit historisch realen Hintergründen ausgestattet, über denen sich die Fiktion entspinnt. Entweder landschaftlich oder durch spannende Figuren, wie beispielsweise die Zaunreiter, Wanderglasmacher, Steinschiffer ...

ISBN 978-3-86863-040-4
38 Seiten • 6 € • 4-farbig

Schibri-Verlag
Tel.: 039753/22757
www.schibri.de

NEU!



WIR GRATULIEREN

Wir gratulieren den Jubilaren zum Geburtstag im August 2011



Löcknitz			Plöwen			Rüh, Ursula	16.08.1929	82
Stendel, Irmgard	01.08.1929	82	Bettac, Giesela	03.08.1926	85	Billiau, Ilse	19.08.1921	90
Neumann, Anna	01.08.1933	78	Ziehlke, Anna	06.08.1922	89	Kretschmer, Ursula	28.08.1926	85
Balleyer, Klaus	01.08.1936	75	Bergholz			Rosow OT Wetzenow		
Reinke, Werner	02.08.1932	79	Strate, Gerhard	15.08.1929	82	Kersten, Alfred	21.08.1924	87
Köbernich, Ilse	02.08.1932	79	Kerner, Siegfried	18.08.1938	73	Rothenklempenow		
Manczyk, Hans	03.08.1933	78	Brandenburg, Klaus	21.08.1941	70	Zuber, Johannes	02.08.1938	73
Brick, Erika	03.08.1936	75	Bergholz OT Caselow			Sonntag, Marianne	03.08.1940	71
Panzenhagen, Else	04.08.1913	98	Ruthenberg, Erich	26.08.1930	81	Rothenklempenow OT Glashütte		
Meier, Ingrid	04.08.1932	79	Blankensee			Papsch, Helmut	13.08.1939	72
Mikut, Margrit	04.08.1936	75	Lettow, Dora	03.08.1940	71	von Brehm, Klaus	26.08.1938	73
Böttcher, Fritz	04.08.1938	73	Wittkopp, Artur	04.08.1926	85	Rothenklempenow OT Mewegen		
Kienow, Günther	04.08.1938	73	Gellert, Lothar	18.08.1937	74	Ellmann, Inge	11.08.1939	72
Lisch, Monika	04.08.1941	70	Laske, Annedore	21.08.1940	71	Hermann, Irmgard	16.08.1934	77
Beise, Ewald	06.08.1930	81	Pietsch, Margot	28.08.1938	73	Frank, Germana	17.08.1936	75
Bendel, Franz	07.08.1935	76	Blankensee OT Pampow			Brodowski, Hannelore	31.08.1940	71
Dittmer, Werner	07.08.1938	73	Zimmermann, Franz	08.08.1937	74	Glasow		
Kohn, Marianne	08.08.1934	77	Beyer, Anneliese	31.08.1924	87	Klemp, Klaus	01.08.1941	70
Starck, Joachim	10.08.1935	76	Boock			Müller, Ursula	24.08.1938	73
Heran, Elli	11.08.1933	78	Schwanke, Gerhard	14.08.1941	70	Klemp, Jutta	25.08.1941	70
Löhn, Max-Walter	12.08.1934	77	Ellmann, Lieselotte	15.08.1931	80	Krackow		
Scheiner, Gertrud	12.08.1937	74	Gramsch, Ida	22.08.1923	88	Schramm, Herbert	12.08.1926	85
Winkler, Karlheinz	13.08.1930	81	Dieckell, Charlotte	23.08.1924	87	Beyer, Brigitte	20.08.1939	72
Baier, Horst	13.08.1935	76	Wepner, Wolf	31.08.1937	74	Klemp, Lisa	21.08.1928	83
Bahl, Egon	14.08.1935	76	Grambow			Sauder, Brigitte	21.08.1938	73
Liskow, Ursel	15.08.1928	83	Lehmann, Helga	15.08.1933	78	Wellnitz, Ruth	22.08.1929	82
Hartwig, Inge	15.08.1935	76	Obst, Hans Joachim	23.08.1938	73	Krackow OT Hohenholz		
Tutlies, Waltraud	15.08.1937	74	Kleinfeld, Doris	30.08.1941	70	Müller, Ella	15.08.1920	91
Femfert, Lilli	15.08.1941	70	Grambow OT Schwennenz			Krackow OT Battinsthal		
Spreemann, Liselotte	16.08.1925	86	Gühlke, Elsbeth	18.08.1932	79	Ladewig, Gertrud	06.08.1929	82
Schröter, Jost-Eberhard	16.08.1932	79	Fetter, Elisabeth	22.08.1935	76	Krackow OT Lebehn		
Lenz, Irmgard	17.08.1929	82	Grambow OT Ladenthin			Zech, Erika	01.08.1924	87
Rieck, Waltraut	18.08.1938	73	Lenz, Ingeborg	02.08.1934	77	Schwanke, Hans-Joachim	21.08.1938	73
Rades, Renate	18.08.1939	72	Vogel, Wolfgang	03.08.1939	72	Wawrzyniak, Anita	22.08.1934	77
Behm, Christel	19.08.1925	86	Treichel, Anneliese	24.08.1933	78	Zorn, Edith	23.08.1932	79
Falk, Fred	19.08.1932	79	Grambow OT Neu-Grambow			Krüger, Hans	23.08.1932	79
Diedrich, Adolf	20.08.1930	81	Mainz, Dieter	03.08.1930	81	Krackow OT Kyritz		
Turley, Jutta	20.08.1938	73	Tetzlaff, Edith	28.08.1931	80	Albrecht, Wolfgang	13.08.1935	76
Plaffke, Rita	21.08.1930	81	Grambow OT Sonnenberg			Nadrensee		
Schulz, Inge	21.08.1930	81	Schmidt, Agnes	20.08.1916	95	Letzien, Ingelore	01.08.1931	80
Konrad, Brigitte	21.08.1939	72	Ramin			Steffen, Margit	01.08.1941	70
Hartwig, Annemarie	22.08.1924	87	Strebe, Heinz	07.08.1930	81	Brzezinski, Jozef	12.08.1930	81
Salzer, Erwin	22.08.1932	79	Zimmermann, Eva	25.08.1938	73	Gutsdorf, Zitta	16.08.1936	75
Rosenow, Heinz	22.08.1937	74	Ramin OT Retzin			Ehrke, Erwin	18.08.1937	74
Rüters, Jörn	22.08.1938	73	Schwandt, Rudi	11.08.1932	79	Nadrensee OT Pomellen		
Pliquett, Margarete	23.08.1934	77	Ramin OT Bismark			Schimon, Gertrud	27.08.1922	89
Manthe, Hilde	24.08.1927	84	Hafenstein, Ruth	06.08.1937	74	Lau, Werner	31.08.1939	72
Rambow, Hannelies	25.08.1933	78	Kretschmer, Alfred	24.08.1936	75	Penkun		
Schulz, Christel	26.08.1939	72	Wagner-Osmalek, Henryka	27.08.1930	81	Puscas, Antonia	01.08.1918	93
Mannkopf, Hertha	27.08.1929	82	Koschner, Hiltraud	29.08.1934	77	Endruweit, Brunhild	01.08.1938	73
Maibaum, Anne Marie	27.08.1932	79	Rosow			Schultz, Werner	03.08.1935	76
Peper, Horst	27.08.1936	75	Neumann, Erika	03.08.1931	80	Wißmach, Erika	03.08.1939	72
Schulz, Waltraud	27.08.1940	71	Poetzel, Irene	11.08.1933	78	Röhl, Magdalene	04.08.1937	74
Mierke, Gerda	28.08.1932	79				Sittig, Betty	06.08.1935	76
Struck, Martha	28.08.1939	72						
Purrmann, Ruth	29.08.1931	80						
Willhagen, Hildegard	31.08.1927	84						
Tornehl, Siegfried	31.08.1931	80						
Holz kämpfer, Margot	31.08.1932	79						
Kahn, Elisabeth	31.08.1933	78						

Zwirner, Anneliese	07.08.1933	78	Weißer, Käthe	29.08.1935	76	Penkun OT Storkow		
Mesecke, Ilse	07.08.1935	76	Flashar, Wilhelm	29.08.1937	74	Wenzel, Brigitte	19.08.1940	71
Kapahnke, Elli	08.08.1922	89	Nimz, Rosemarie	30.08.1937	74	Nickel, Christel	22.08.1929	82
Horn, Hannelore	12.08.1940	71	Stegemann, Erika	31.08.1931	80	Hildebrandt, Ursula	28.08.1926	85
Möller, Gerhard	14.08.1933	78				Penkun OT Wollin		
Wolf, Doris	15.08.1941	70	Penkun OT Grünf			Klützt, Ingrid	04.08.1935	76
Willnow, Günter	16.08.1930	81	Sültmann, Hans-Jürgen	04.08.1941	70	Höfs, Waltraud	17.08.1937	74
Reppenhagen, Eva	18.08.1930	81	Werft, Rudi	09.08.1934	77	Stegemann, Lieselotte	29.08.1915	96
Flügel, Hans	18.08.1938	73	Penkun OT Radewitz			Penkun OT Friedefeld		
Neumann, Horst	19.08.1934	77	Wormuth, Charlotte	02.08.1931	80	Weiß, Klaus	21.08.1937	74
Eichler, Ursula	22.08.1931	80	Gillmeister, Karl-Heinz	14.08.1939	72	Krause, Ruth	27.08.1932	79
Röhl, Gertraude	22.08.1941	70	Penkun OT Sommersdorf			Pietzke, Bruno	28.08.1929	82
Feder, Lisa	29.08.1932	79	Lubahn, Manfred	04.08.1938	73			

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines

85. Geburtstages

möchte ich mich bei meiner Familie sowie den Verwandten und Bekannten aus nah und fern recht herzlich bedanken. Ein Dankeschön geht auch an die Gemeindevertretung Blankensee sowie dem Pfarrer, Herrn Kischkewitz, mit seinem Bläserchor.

Ingeborg Wolff
Blankensee, im Juni 2011

Haben Sie das schon gewusst?

Auch Sie können sich mit einer Anzeige zur Hochzeit, zum Geburtstag oder einem anderen Anlass im Amtsblatt Löcknitz-Penkun bei ihren Lieben bedanken.

Wir gestalten Ihre Anzeige ganz individuell nach Ihren Wünschen. Diese Anzeige kostet z. B. nur 25,00 € in schwarz-weiß und 40,00 € in Farbe.

Probieren Sie es doch einmal aus!

Anzeigenannahme:
Schibri-Verlag • Frau Fritz
Am Markt 22 • 17335 Strasburg
Tel.: 030753/22757 • Fax: 22583
E-Mail: fritz@schibri.de

WIR GRATULIEREN

Wir gratulieren den Jubilaren zum Geburtstag im September 2011

Löcknitz			Rieck, Horst	15.09.1937	74	Schmidt, Anneliese	28.09.1937	74
Kletzin, Klaus	02.09.1939	72	Kopp, Irmgrid	15.09.1938	73	Kutz, Irene	28.09.1938	73
Philipp, Klaus-Günter	03.09.1938	73	Wittkopf, Erika	16.09.1929	82	Stephan, Anneliese	28.09.1941	70
Rakow, Giesela	04.09.1926	85	Rückert, Werner	17.09.1920	91	Kube, Ingelore	29.09.1937	74
Flöter, Ursel	04.09.1939	72	Krüger, Bernd	17.09.1939	72	Ruthenberg, Erika	30.09.1919	92
Moll, Doris	05.09.1937	74	Biereichel, Heinz	18.09.1935	76	Dräger, Horst	30.09.1925	86
Hanke, Elfriede	07.09.1936	75	Schmidt, Horst	19.09.1929	82	Pietsch, Edith	30.09.1934	77
Rohde, Karl-Heinz	07.09.1939	72	Lemke, Karl	19.09.1935	76	Plöwen		
Müller, Renate	07.09.1940	71	Struck, Dieter	19.09.1941	70	Gollnow, Brigitte	15.09.1933	78
Karau, Hubert	08.09.1933	78	Gurke, Hans-Joachim	20.09.1940	71	Hasenbank, Lore	20.09.1931	80
Buse, Heinz	09.09.1925	86	Gollnow, Martin	21.09.1938	73	Bergholz		
Beutin, Bruno	09.09.1931	80	Bartel, Margarete	22.09.1924	87	Milleville, Horst	04.09.1920	91
Michalsky, Johanna	09.09.1933	78	Liekfeld, Emmi	22.09.1927	84	Radant, Ingeborg	04.09.1935	76
Przybylska, Zofia	10.09.1924	87	Grüneberg, Evelyne	22.09.1937	74	Blankensee		
Mysliwiec, Wieslaw	10.09.1935	76	Mausolf, Gerda	23.09.1928	83	Schmidt, Irene	07.09.1928	83
Krause, Ingrid	10.09.1940	71	Rohloff, Marga	23.09.1933	78	Maschke, Ursula	12.09.1938	73
Karwinski, Renate	10.09.1941	70	Hartwig, Manfred	23.09.1937	74	Lemke, Waltraud	13.09.1939	72
Hinze, Vera	11.09.1926	85	Krüger, Brigitte	24.09.1932	79	Kuhräuber, Margot	20.09.1927	84
Bohnenstengel, Irmgard	11.09.1938	73	Stahlkopf, Erhard	24.09.1938	73	Dreblow, Erna	24.09.1932	79
Fraude, Luise	12.09.1931	80	Starck, Horst	24.09.1939	72	Blankensee OT Pampow		
Märtens, Elisabeth	13.09.1930	81	Krüger, Dorothea	25.09.1936	75	Bukowski, Manfred	07.09.1939	72
Uebel, Edelgard	13.09.1936	75	Radant, Arnim	25.09.1936	75	Schreiber, Edelgard	11.09.1934	77
Bias, Hans	13.09.1939	72	Fröhling, Ursula	26.09.1921	90	Goetsch, Horst	15.09.1932	79
Peper, Christa	14.09.1937	74	Linse, Christel	26.09.1931	80	Rakow, Heinz	18.09.1927	84
Wendorff, Irmhild	14.09.1938	73	Großklaus, Siegfried	26.09.1938	73	Woinowsky, Hans	18.09.1936	75
Stender, Elisabeth	14.09.1940	71	Hinz, Helga	26.09.1940	71	Boock		
Steinmüller, Waldtraut	15.09.1931	80	Braun, Ina-Marie	27.09.1925	86	Hoppe, Willi	10.09.1932	79
Riebe, Ingeborg	15.09.1934	77	Karow, Vera	28.09.1932	79			
Scheiner, Gerhard	15.09.1936	75	Diedrich, Ilse	28.09.1932	79			

Heller, Giesela	11.09.1931	80	Weber, Dieter	18.09.1939	72	Penkun			
Baresel, Rosemarie	12.09.1935	76	Schleicher, Gisela	19.09.1940	71	Pirrwitz, Edeltraud	01.09.1930	81	
Schade, Lieselotte	13.09.1934	77	Poetzel, Herbert	21.09.1931	80	Vogel, Erna	02.09.1918	93	
Stenzel, Georg	14.09.1928	83				Schmidt, Christel	04.09.1928	83	
Giese, Gerda	27.09.1927	84	Rossow OT Wetzenow			Grieser, Johanna	05.09.1932	79	
Grambow			Kopplin, Willi	18.09.1935	76	Zimmermann, Friedrich	08.09.1909	102	
Hafenstein, Edeltraud	03.09.1935	76	Rothenklempenow			Pogorzelski, Frieda	10.09.1916	95	
Malitz, Margrid	04.09.1941	70	Behm, Charlotte	10.09.1934	77	Straßburg, Ernst	10.09.1927	84	
Dr. Boruszczak, Peter	04.09.1941	70	Sternberg, Elli	11.09.1938	73	Bruhn, Wolfgang	11.09.1940	71	
Herzfeld, Helga	14.09.1936	75	Westphal, Hannelore	12.09.1932	79	Borowski, Henryk	12.09.1933	78	
Schneidereith, Günter	17.09.1932	79	Schwarze, Gisela	25.09.1934	77	Hausburg, Arnim	14.09.1938	73	
Nowotsch, Emma	21.09.1918	93	Zuber, Hermine	29.09.1939	72	Neidel, Irma	17.09.1923	88	
Adam, Christa	24.09.1939	72	Rothenklempenow OT Mewegen			Hügl, Oswald	17.09.1936	75	
Malitz, Wolfgang	26.09.1938	73	Dittmann, Ursula	03.09.1933	78	Zastrow, Anneliese	20.09.1930	81	
Grambow OT Schwennenz			Pötzsch, Annedore	08.09.1937	74	Winter, Gerd	20.09.1941	70	
Mante, Eva	13.09.1918	93	Schmidt, Eva	13.09.1933	78	Redemund, Gisela	23.09.1934	77	
Mecklenburg, Ilse	14.09.1929	82	Ellmann, Walter	24.09.1933	78	Nikolaus, Erna	24.09.1928	83	
Hinze, Fred	17.09.1932	79	Köppen, Wilfried	25.09.1941	70	Oestreich, Luise	25.09.1914	97	
Mante, Adelheid	29.09.1926	85	Bartelt, Artur	26.09.1929	82	Zilke, Helga	26.09.1930	81	
Grambow OT Ladenthin			Ellmann, Roland	26.09.1931	80	Becker, Gerda	28.09.1930	81	
Kröning, Brigitte	14.09.1937	74	Glasow			Seiler, Elfriede	29.09.1927	84	
Grambow OT Neu-Grambow			Klemp, Hartmut	07.09.1938	73	Henke, Horst	29.09.1936	75	
Wildgrube, Ingeborg	15.09.1930	81	Iwen, Charlotte	26.09.1933	78	Mörke, Inge	30.09.1928	83	
Mainz, Gerda	18.09.1930	81	Krackow			Penkun OT Grünz			
Borgwardt, Gisela	23.09.1939	72	Welk, Dieter	15.09.1930	81	Baumann, Brigitte	04.09.1937	74	
Ramin OT Retzin			Matzdorf, Siegfried	15.09.1937	74	Bähr, Hiltraud	11.09.1936	75	
Brandt, Horst	10.09.1935	76	Meschke, Wilfried	16.09.1940	71	Penkun OT Radewitz			
Ramin OT Schagerow			Klemp, Heinz	20.09.1928	83	Giese, Siegfried	22.09.1932	79	
Tesch, Waltraud	27.09.1935	76	Mante, Manfred	20.09.1941	70	Prodöhl, Kurt	22.09.1934	77	
Ramin OT Bismark			Krackow OT Hohenholz			Penkun OT Sommersdorf			
Mau, Erich	05.09.1927	84	Michaelis, Helmut	25.09.1923	88	Pekrul, Elfriede	10.09.1933	78	
Krüger, Herbert	06.09.1939	72	Dr. Pfander, Nikolaus	28.09.1940	71	Henke, Dorrit	15.09.1937	74	
Lindemann, Marlies	08.09.1938	73	Krackow OT Lebehn			Decker, Kriemhild	16.09.1933	78	
Springborn, Dora	10.09.1931	80	Zorn, Manfred	02.09.1929	82	Ginolas, Hans-Georg	22.09.1937	74	
Treichel, Rolf	13.09.1937	74	Wrzeszcz, Inge	04.09.1935	76	Ramin, Ingeborg	23.09.1931	80	
Maier, Janina	15.09.1927	84	Rohloff, Anneliese	09.09.1933	78	Penkun OT Neuhof			
Rose, Franz	20.09.1933	78	Brussig, Georg	23.09.1934	77	Hartwig, Rita	25.09.1932	79	
Ramin OT Hohenfelde			Kasielke, Brigitte	23.09.1940	71	Penkun OT Storkow			
Fihs, Erika	14.09.1941	70	Rohloff, Joachim	25.09.1938	73	Tolkmitt, Günther	01.09.1933	78	
Hägert, Waltraud	21.09.1924	87	Konopacka, Regina	29.09.1928	83	Hantke, Margarete	09.09.1932	79	
Rossow			Nadrensee			Prissing, Peter	29.09.1937	74	
Zahl, Edwin	01.09.1937	74	Klein, Erwin	09.09.1938	73	Penkun OT Wollin			
Will, Alfred	12.09.1938	73	Busse, Hildegard	15.09.1928	83	Schulz, Eva	03.09.1938	73	
Just, Christel	14.09.1931	80	Ringmeier, Lieselotte	16.09.1926	85	Penkun OT Friedefeld			
			Rusch, Edgar	28.09.1941	70	Voß, Anneliese	18.09.1934	77	
						Schmidt, Agnes	19.09.1932	79	

Zwischen Wisch und Landgroben

Achim Hoth



Bestellung möglich über
Ihre Buchhandlung oder
den **Schibri-Verlag**
Tel.: 039753/22757 • www.schibri.de

ISBN 978-3-86863-067-1
2011 • 9,80 €



NEU!
im Schibri-Verlag

... denn Ideen brauchen Worte

**Fiete makt Geschichten**

Bestellung möglich
über Ihre
Buchhandlung
oder den

Schibri-Verlag

Tel.: 039753/22757 • Fax: 039753/22583

info@schibri.de • www.schibri.de

ISBN 978-3-86863-073-2 • 2011 • 5,00 €

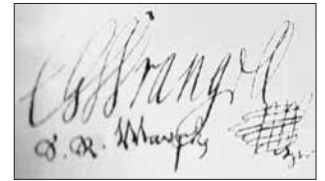


HISTORISCHES

***Carl Gustav Wrangel, Generalgouverneur
von Schwedisch-Pommern und
„pommerscher Fürst“***

Am 15. Februar 2011 referierte Ivo Asmus, Vorsitzender des Fördervereins schwedisches Kulturerbe e. V., Greifswald, zum oben genannten Thema im Kreistagssaal von Pasewalk. Eingeladen hatten ebenfalls die Pommersche Landsmannschaft Pasewalk, die Gesellschaft für Pommersche Geschichte, Altertumskunde und Kunst e. V., der Förderverein des Pasewalker Museums und das Staatliche Schulamt Neubrandenburg. Den Frauen des Chores der deutschen Minderheit aus Stettin ist der stimmungsvolle Beginn dieses inhaltsschweren Nachmittags zu danken. Sie hatten es sich nicht nehmen lassen aus dem reichen Volksliedgut deutscher Mundart einige Kostproben ihres Könnens zu bieten. Der Referent Ivo Asmus ist Vorsitzender eines 2002 gegründeten Vereins, der es sich zur Aufgabe gemacht hat einen Beitrag zum Erhalt des baulichen Erbes aus der Zeit der schwedischen Herrschaft in Pommern (1630–1815) zu leisten. Er besteht aus Stadtplanern, Architekten, Kunsthistorikern, Historikern, Landschaftsarchitekten und Denkmalpflegern, die sich schon von ihrem beruflichen Herkommen her mit den mannigfachen Spuren zu diesem Thema auseinandersetzen mussten oder müssen. Der Verein ist aber auch für geschichtlich interessierte Bürger und Institutionen offen. Für die interessierten Besucher aus dem Uecker-Randow-Kreis bot der Vortrag die Möglichkeit, der in weiten Teilen (außer der brandenburgischen Herrschaft Löcknitz) bis 1713/1715 maßgeblichen schwedischen Verwaltung noch einmal nachzuspüren. Schwedisches Kulturerbe gibt es auch in unserer Region. Eine Liste schwedenzeitlicher Baudenkmäler nennt zum Beispiel die Kirche in Krugsdorf, die Kapelle in Gorkow und die Kirche in Storkow. Carl Gustav Wrangel (1613–1676) war ein typischer Barockmensch, der sich auf Grund seiner Herkunft und seines in den Kriegszügen des 30-jährigen Krieges angehäuften Reichtums bemühte, auf vielen Gebieten tätig zu sein. Ein Indiz dafür ist auch die Aufnahme in die „Fruchtbringende Gesellschaft“, einer elitären Vereinigung des 17. Jahrhunderts, in der es neben vielen Intellektuellen eben auch „glorreiche Kriegsherren“ gab, zu denen sich Carl Gustav Wrangel sicherlich zählte. Seine am 21. September 1680 in der Riddarholmens Kyrka gehaltene Leichenpredigt lässt keine seiner Helden- und Wohltaten aus. Es war an dem Referenten zu analysieren, was bei dieser letzten Lobpreisung Wrangels, die noch zu seinen Lebzeiten verfasst wurde und von ihm Höchstselbst redigiert worden ist, wahr und nachvollziehbar ist. Viele Unkorrektheiten sind einem regelrechten Kult um die Person Wrangel am Ende und nach dem 30-jährigen Krieg in Schweden geschuldet. Er selbst wird das nicht ungern gesehen haben und dieses Unterfangen kräftig unterstützt haben. So ist bewiesen, dass die schwedische Seite massiven Einfluss auf die Redaktion des von Matthias Merian herausgegebenen „Theatrum Europeum“, Band 5 und 6, durch die Übernahme der finanziellen Kosten genommen hat. Merians Sohn beeinflusste hingegen zur selben Zeit nicht unwesentlich die Malweise schwedischer Hofmaler (z. B. David Klöcker Ehrenstrahl) indem er sie in diesem Genre ausbildete. Der junge Carl Gustav Wrangel

bekam seine schulische Ausbildung am „collegium illustre“ in Stockholm. Seine standesgemäße Bildungsreise fand 1627 statt. Er studierte an der Universität Leiden (heute Niederlande) und ging nach kurzer Zeit nach Frankreich (Paris). Der Aufenthalt dort prägte ihn mehr als das Studium und bestimmte auch noch in den ersten Jahren seiner militärischen Karriere seine von den älteren schwedischen Feldherren nicht immer gebilligte Verhaltensweise. In der Familie Wrangel wurden, so will es die Überlieferung, vier Sprachen gesprochen: Schwedisch, Deutsch, Niederländisch und Latein. Als Kornett begleitet der junge Wrangel den seit 1630 in Deutschland kämpfenden schwedischen König Gustav Adolf II. In späteren Jahren, zu Zeiten der fast mystischen Verehrung des später erfolgreichen Feldherren Carl Gustav Wrangel, wird sein Fehlen an der Seite seines Königs in der Schlacht bei Lützen (1632) für dessen Tod verantwortlich gemacht! Schweden hatte zu dieser Zeit große Teile der Ostseeküsten erobert, stand in Herzogtum Preußen und in Polen und zog die Zölle in den Ostseehäfen ein. 1633 übernimmt Wrangel das Gouverneursregiment im schwedisch besetzten Elbing und bekommt wenig später ein eigenes Kavallerieregiment. Er hält sich immer in der Nähe der großen schwedischen Feldherren, wie Johann Baner und Lennart Torstensson, auf. Er lernt sein Militärhandwerk schnell. Baner hat nach der Niederlage in der Schlacht bei Nördlingen (1634) die schwedischen Truppen wieder nach Pommern und Norddeutschland zurückgeführt. 1637/38 werden nach den Vorstellungen von Wrangel die Städte Anklam und Greifswald befestigt. In Pommern ist das schwedische Kommando zu dieser Zeit geteilt. Hermann Wrangel, der Vater von Carl Gustav Wrangel, befehligt in Vorpommern, Johann Baner in Hinterpommern. Hermann Wrangel ernennt seinen Sohn 1637 zum Generalmajor und Kommandanten von Greifswald, was den Argwohn von Baner erweckt. Dieser strengt eine Untersuchung an und Vater und Sohn Wrangel müssen zu einer



Autograph von Carl Gustav Wrangel aus der Zeit des 30-jährigen Krieges



Das „Wrangelsche Palais“ in Stockholm, später „Königshaus“, in einer Darstellung von E. J. Dahlberg, Ende des 17. Jahrhunderts.



Schweden schenkte C. G. Wrangel das Schloss Spyker auf Rügen, wo der Reichsmarschall 1676 verstarb.



Auf dem Familienbesitz Skokloster in Schweden ließ Wrangel nach 1644 ein prächtiges Schloss im „französischen Stil“ errichten.

Untersuchungskommission nach Stockholm, die an der Beförderung nichts finden kann und darin wohl eher eine Eifersüchtelei zwischen den beiden schwedischen Heerführern in Pommern vermutet. Carl Gustav Wrangel bekommt bei seiner Rückkehr auf den Kriegsschauplatz das Dalarna-Regiment und sein Vater, Hermann Wrangel (1585–1644), wird Generalgouverneur in Schwedisch-Livland, seinem Herkunftsland. Der junge Wrangel macht nun alle Feldzüge mit, die Baner in Mitteleuropa plant. 1644 verstirbt der Vater von Carl Gustav Wrangel und er übernimmt als Nachfolger den väterlichen Besitz, Schloss und Gut Skokloster in Schweden, in der Nähe von Uppsala. Hier beginnt er später mit Umbauarbeiten am Schloss nach dem Beispiel französischer Herrnsitze. Doch vorher zeichnet sich Carl Gustav Wrangel noch als Seeheld aus. 1643/45 führen Dänemark und Schweden einen erbitterten See- und Landkrieg. Ende 1643 gelingt es Wrangel die schwedische Flotte aus der Kieler Bucht herauszuführen und ein Blockadegeschwader abzuweisen. Im Oktober 1644 gelingt ihm der Sieg im Seegefecht bei Fehmarn und erbeutet hier 10 dänische Schiffe, die er als Prisen nach Schweden bringen lässt. Dieses Seeabenteuer hätte beinahe tödliche Folgen für Wrangel gehabt: „Ein Mann vom Darss“ legte Feuer auf dem Befehlshaberschiff, welches noch rechtzeitig entdeckt und gelöscht werden konnte. Carl Gustav Wrangel wird zum Reichsvizeadmiral befördert und ist Marinechef in der östlichen Ostsee, im Seegebiet zwischen Bornholm und Wismar. 1645 wird er Feldzeugmeister und ist ein rigoroser Feldherr, wenn es um die Durchsetzung von Disziplin und Manneszucht geht. Auf Grund von fehlenden Soldzahlungen aufgetretene Söldnermeutereien unterdrückt er blutig. Nachdem Torstensson 1646 das schwedische Oberkommando krankheitsbedingt abgeben musste wird Carl Gustav Wrangel Oberbefehlshaber aller schwedischen Truppen. Mehrere denkwürdige Militäraktionen zu Ende des 30-jährigen Krieges (1647 hätte er fast den Kaiser Ferdinand III. gefangengenommen; 1648 ist er an der letzten Schlacht des Krieges bei Zusmarshausen beteiligt) festigen das Image von Wrangel ganz erheblich. Nach dem Friedensschluss zu Münster und Osnabrück (1648) vertrat Wrangel die Schweden auch auf den Konferenzen in Prag und Nürnberg, die Festlegungen zum Auseinanderrücken der Truppen der einstigen Gegner zum Inhalt hatten. 1651 wird Carl Gustav Wrangel zum Generalgouverneur für Schwedisch-Pommern

und bleibt dies bis zu seinem Tode. Mit einer Unterbrechung (1665–1675 war Wolgast Sitz des schwedischen Statthalters) wird Stettin zu seinem Verwaltungssitz. Wrangel „sammelte“ kräftig eigene Besitzungen. Auf der Insel Rügen konnte er mehr Land sein eigen nennen als der Fürst zu Putbus. Auch nördlich von Wolgast (Schloss Wrangelsburg) und auf Nord-Usedom besaß Wrangel Ländereien. Er selbst fühlte sich wohl selbst als direkter Nachfolger des 1637 ausgestorbenen Greifengeschlechts und wusste wohl auch alle Restaurationsversuche der Fürsten von Croy, der eigentlichen Thronpräsenten, erfolgreich abzuwehren. Während des 1. Nordischen Krieges (1655–1660) wird Wrangel, der auch zur See gegen Dänemark tätig ist, zum Reichsadmiral befördert. In den späteren Jahren wird er zum Reichsfeldherrn befördert und gehört der Vormundschaftsregierung für den späteren König Karl XI. an. Seine zu dieser Zeit bereits angegriffene Gesundheit ließ ihn mehrmals „kuren“. 1662 weilte er zu diesem Zweck in der Nähe von Frankfurt/Main und ließ sich bei dieser Gelegenheit auch gleich in einem Portrait verewigen. Das Schloss Skokloster wurde unter seiner Leitung mehrmals umgebaut und bekam Mitte des 17. Jahrhunderts eine umfangreiche Bibliothek. Andere wichtige Bauten, die auf Carl Gustav Wrangel zurückgehen, sind der Wrangelsche Palast, das „Königshaus“, auf Riddarholmen in Stockholm und natürlich auf Rügen die Schlösser Ralswiek und Spyker. Auch in Stralsund ließ er ein Palais erbauen. Das Stettiner Schloss wurde in der 2. Hälfte des 17. Jahrhunderts mehrfach umgestaltet. Nach 1945, als polnische Architekten und Bauarbeiter an den Wiederaufbau des Schlosses der Greifendynastie gingen, griffen sie wieder auf die einstmals angefertigten Pläne der Schweden zurück.


Carl Gustav Wrangel verstarb in der Nacht vom 24. zum 25. Juni 1676, schwer gezeichnet durch seine Krankheit und auch wohl im Gram um die Niederlage gegen den brandenburgischen Kurfürsten 1675 bei Fehrbellin. Wrangel hatte noch einen Bruder (Johann Mauritz). Waldemar Wrangel, der im Mai 1675 die Kapitulation der Festung Löcknitz herbeiführte, ist ein Stiefbruder von Carl Gustav Wrangel und trug nach dessen Rückzug vom Oberbefehl mit Feldmarschall Königsmarck zusammen die Hauptlast der schwedischen Kriegführung 1675/76.

Dietrich Mevius

Peters Kleintransporte
Schrotthandel
 Ankauf und Demontage
Altpapierankauf (0,06 €/kg) **Bernd Ahlgrimm**
 Werbelow 39-42 • 17337 Uckerland
 Telefon/Fax: (039740) 29 853 • 0162-198 41 43




In tiefer, stiller Trauer um
 meinen lieben Schatz Herbert.
 Lebensgefährtin
 Isolde Wähl



Löcknitz, Juni 2011

VERANSTALTUNGSKALENDER DES AMTSBEREICHES		
23.07.2011	10.00 Uhr	Volkssportfußballturnier in Boock
	20.00 Uhr	Tanz auf der Freilichtbühne Boock
30.07.2011	10.00 Uhr	Dorf- und Sportfest Mewegen
	20.00 Uhr	Tanz auf der Festwiese Mewegen
30.07.2011	14.00 Uhr	Neptunfest in Schuckmannshöhe
02.08.2011	09.00 Uhr	2. Boocker Reit- u. Springturnier mit 4. Hausmesse des Boocker HGV
	21.00 Uhr	Reiterball auf der Freilichtbühne Boock
13.08.2011	11.00 Uhr	36. Bauernmarkt und Schützenfest Rothenklempenow
13.08.2011	19.00 Uhr	Disco im Park Krackow
19.-21.08.11		Reit- und Springturnier in Plöwen
20.08.2011	14.30 Uhr	Dorffest in Pampow
27.08.2011	14.00 Uhr	Erntefest in Blankensee
28.08.2011	10.00 Uhr	Schulanfangsgottesdienst in der Kirche Mewegen
03.09.2011	20.00 Uhr	Letzter Tanz in diesem Jahr auf der Festwiese Mewegen
10.09.2011	13.00 Uhr	Erntefest in Boock
10.09.2011	14.00 Uhr	Battinsthaler Parkfest



Möchten auch Sie Ihre Veranstaltung hier öffentlich bekannt geben?
 Melden Sie sich einfach bis zum 23. August 2011 unter: 039754/50128 oder amt@loecknitz-online.de.



ANKÜNDIGUNG

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie finden unser 9. Preisrätsel des Schibri-Verlages anlässlich der 20. Leistungsschau der Uecker-Randow-Region in Ihrem August-Amtsblatt. Wir werden über besondere Firmen berichten, die zum Motto „20 Jahre Leistungsschau – 20 Jahre Power für Vorpommern“ auf der 20. Pasewalker Kreisleistungsschau vom 10.–11.09.11 innovative Waren und Leistungen präsentieren wollen. Auf Grund der tollen Resonanz auf unsere Rätsel in den vergangenen Jahren möchten wir Ihnen wieder eine neue Rätsel-Idee vorstellen, die Ihnen sicher viel Spaß und vor allem attraktive Gewinnchancen bietet. Soviel sei verraten: Alles dreht sich um das genannte Thema der Veranstaltung ... und was clevere Unternehmer außerdem alles so entwickeln, herstellen oder anbieten können ... und wie immer steckt der Teufel im Detail!

Deshalb unser Tipp: Lesen Sie das Amtsblatt mit den Rätselseiten gründlich und beteiligen Sie sich an unserer Rätsel-Aktion – es warten wie immer ganz tolle Preise auf Sie! Viel mehr möchten wir noch nicht verraten, Spannung muss sein.

20. Leistungsschau der Uecker-Randow-Region vom 10.–11.09.11 in Pasewalk



9. Preisrätsel des Schibri-Verlages

Die Durchführung unserer Preisrätsel ist nur möglich mit der freundlichen Unterstützung vieler Unternehmen, vor allem der AOK Nordost, der Sparkasse Uecker-Randow und der VR-Bank Uckermark-Prenzlau eG. Deshalb vorab Dank für die Bereitstellung attraktiver Preise zur Verlosung für dieses Rätsel.

Die drucktechnische Realisierung dieses Vorhabens wird uns auch ermöglicht durch die finanzielle Unterstützung der Wohnungsbau-genossenschaft Pasewalk.






Wir wünschen viel Spaß und gute Unterhaltung!

1. Deutsch-Polnisches Sport- und Kulturtreffen | 09.–11. September 2011



Im Rahmen des Stadtfestes Pasewalk findet erstmalig eine umfangreiche Begegnung und Präsentation deutscher und polnischer Sport-, Tanz- und Kulturgruppen statt. Das Vorhaben ist ein weiterer Meilenstein in der grenzüberschreitenden, positiven und nachhaltigen Entwicklung der partnerschaftlichen Beziehungen der Partnerstädte Pasewalk und Police auf dem Gebiet des Sports und der Kultur. Unterstützt wird das Projekt durch die Europäische Union aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung – Programm INTERREG IV A (Fonds für kleine Projekte der Europaregion Pomerania). Das Programm erscheint in der nächsten Ausgabe.



NDR-Sommertour am 10.09.11 in Pasewalk

NDR 1 Radio MV Moderator Ralf Markert und NDR Fernsehmoderator Frank Breuner präsentieren auch 2011 tolle Künstler für die ganze Familie. Mit auf der Sommertour sind Stars wie:

- DJ Ötzi • „Stone“ • „dIRE sTRATS“
- NDR Sommertourband T.G. mit ihren Musikern aus unserem Land, begleitet von dem „Fanatic Dance Team“ aus Güstrow

Die größte Open-Air-Party im Nordosten

Zur Sommertour gehört auch die beliebte Stadtweite, in diesem Jahr mit einer neuen Version, bei dem die Städte gleich doppelt gewinnen können.

Beginn: 19 Uhr, Eintritt frei Sie sind herzlich eingeladen!





36. Bauernmarkt & Schützenfest



am 13. August 2011 in Rothenklempenow

Programm

09.00 Uhr	Umzug
10.00 Uhr	Eröffnung durch den Schützenverein und die Bürgermeisterin
10.30 Uhr	Einschulungsfeier
11.00 Uhr	Platzkonzert der Penkuner Schalmeien
13.00 Uhr	Platzkonzert der Rossower Schalmeien
15.00 Uhr	Kinderprogramm mit Clown Kaily
16.00 Uhr	Matrosen in Lederhosen (siehe Foto)
17.00 Uhr	Auswertung des Schießens



Den ganzen Tag

Hüpfburg, Stangenklettern, hölzerne Spiele, Bastelstraße, Schminken, Tombola des Kaninchenvereins, Go-Kart fahren und Sportschießen

12.00 Uhr bis 16.00 Uhr

- offene Türen zu den Holz- und Metallwerkstätten der Produktionsschule
- Feuerwehr öffnet Gerätehaus
- Besichtigung des Fangelturm und der Heimatstube



Kulinarisches für die Gäste

- Gulaschkanone
- Broiler
- Kaffee und Kuchen
- Eis
- Fischräucherei, u.v.m.

Änderungen
vorbehalten!



AKTUELLE VERANSTALTUNGEN

Einladung zur Mitgliederversammlung

Die Forstbetriebsgemeinschaft Boock führt am Freitag, dem **09.09.2011**, um 19.00 Uhr, in den Räumen der Feuerwehr Boock eine Mitgliederversammlung durch.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Bericht des Vorsitzenden
- Bericht des Schatzmeisters
- Auswertung Waldzustand, Empfehlungen zu weiteren Waldbehandlungen nach dem Schneebruch 2010/2011
- Zum Holz
 - Marktsituation 2011 und Koordinierung Einschlag 2011/12
 - Die Firmen der Region: Adam und Käding
- Diskussion
- Sonstiges, wie z. B. Berufsgenossenschaft, Mitgliedsbeiträge, gemeinsamer Waldbegang

Alle Mitglieder der FBG Boock und andere interessierte Waldbesitzer sind rechtherzlich eingeladen. Nach § 10 Abs. 2 der Satzung wird die Versammlung beschlussfähig sein, unabhängig von der Anzahl der Mitglieder.

II. Reitturnier in Boock am 06.08.2011

Nach einer erfolgreichen Neuauflage des Reitturnieres in Boock nach mehr als 20 Jahren im vergangenen Jahr, wird es auch in diesem Jahr am **06.08.2011** ab 10.00 Uhr wieder Reitsport in Boock geben.

Die Organisatoren haben sich in diesem Jahr noch mehr vorgenommen, um eine sportliche Veranstaltung mit diversen Höhepunkten den Zuschauern zu bieten. Der sportliche Teil wird um eine Springprüfung der mittelschweren Klasse und um zwei Flutlichtspringprüfungen erweitert. Erwartet werden Starter aus Polen, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern.



Auch wird an diesem Tag der Handwerker-gewerbeverein seine Hausmesse auf dem Sportplatz durchführen. Eine besondere Attraktion werden die fast 100 Bläser/innen unter der Leitung des Landesposaunenwartes für Mecklenburg-Vorpommern Martin Huss sein. Das Musikspiel „Die Speisung der 5.000“ wird in Boock uraufgeführt.

Auch wird ein brandenburgischer Falkner in zwei Showeinlagen unterschiedliche Greifvögel präsentieren. Den mutigen Zuschauern wird die Möglichkeit gegeben mit den Vögeln Fotos zu machen.

Die Boocker Feuerwehr, die Westernreiter aus Dalwitz, die Voltigier-Kinder aus Neuensund sowie die Ponyfahrer des Landkreises Uecker-Randow werden mit einigen Schaubildern dem Publikum den Tag versüßen.

Für die Kinder wird der Arbeitslosenverband einige schöne Angebote vorbereiten.

In diesem Jahre wird es einen zünftigen Tanz im Anschluss an das Flutlichtspringen an der Freilichtbühne geben.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind rechtherzlich zum II. Reitturnier eingeladen.

Martin Giese und Michael Köppen

Boocker Handwerksfirmen präsentieren sich auf der 4. Boocker Hausmesse



Der Boocker Handwerker- und der Gewerbeverein führt am **06.08.2011** auf dem Boocker Sportplatz die 4. Boocker Hausmesse durch.

Diese Messe findet gemeinsam mit dem 2. Boocker Reitturnier statt.

Alle Interessierten und Besucher sind herzlich ab 9.00 Uhr ganztägig zu diesen Veranstaltungen eingeladen!

Auf der Messe präsentieren sich regionale Firmen mit ihrem Leistungs- und Produktangebot und halten vielleicht auch die eine oder andere Überraschung für Sie bereit! Schauen Sie vorbei und sehen Sie selbst, was unsere regionalen Firmen alles leisten und bieten können.

Selbstverständlich ist für die ganztägige Versorgung mit Kaffee und Kuchen, warmen und kalten Speisen sowie Getränken aller Art gesorgt.

Genießen Sie einen informativen Tag gepaart mit dem Pferdesport!

Der Vorstand des Boocker HGV e. V.

Einladung zum Demenznachmittag

Wir laden alle Angehörigen, Betroffenen und Interessierten am **26. August 2011** um 16.30 Uhr zur Demenzinformationsveranstaltung in die Tagespflegeeinrichtung Randowtal ein.

Die Deutsche Alzheimer Gesellschaft e. V. wird sich vorstellen und wertvolle Informationen zum Thema Demenz vortragen. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit zum Austausch miteinander bzw. zu Einzelgesprächen.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine Rückmeldung bis 24. August 2011 unter der Telefonnummer: 039754/51363.

Wir freuen uns auf Ihr Erscheinen.

Ihr Team der Tagespflegeeinrichtung Randowtal
Chausseestraße 80 d, 17321 Löcknitz

Reit- und Springturnier in Plöwen

Am 4. Augustwochenende zieht es wieder zahlreiche Pferdesportler und Sportbegeisterte auf die wunderschöne Reitanlage nach Plöwen.

Das diesjährige am **26. bis 28. August 2011** stattfindende Turnier, reiht sich würdig ein in die gepflegte Tradition der pferdesportlichen Veranstaltungen in unserem Land Mecklenburg-Vorpommern und in dem landwirtschaftlich herrlich gelegenen und für den Pferdesport gastlichen Plöwen.

In 20 ausgeschriebenen Prüfungen stellen sich „Groß“ und „Klein“ unseres Bundeslandes und Nachbarländern mit ihren Pferden den Richtern.

Am Freitag beginnen die Springpferdeprüfungen gegen 13.00 Uhr auf dem Reitplatz in Plöwen. Die Dressurreiter mit ihren Pferden ziehen am Sonnabend und Sonntag ab 9.00 Uhr auf dem Dressurviereck in den Klasse E-M ihre Kreise um ihre Besten zu ermitteln. Hindernisse in allen Farben und Varianten, unterschiedlichen Höhen und Tiefen, werden Sonnabend und Sonntag ab 8.00 Uhr überwunden. Unsere Kleinsten zeigen ihr Können am Sonntagnachmittag zur Kaffeezeit. Dem Führzügelwettbewerb und E-Springen werden schon entgegen gefiebert, denn hier sammeln die Zwerge ihre ersten Turniererfahrungen.

Der Höhepunkt des 38. Reitturnier in Plöwen wird ein Springen der Klasse S mit mehr als 20 Reiter-Pferd-Paaren sein und wird das Sportgeschehen auf dem Reitplatz beenden. Dank der jährlichen Unterstützung vieler Sponsoren und Förderer des Pferdesports und Mitarbeit zahlreicher freiwilliger Helfer ist es dem Verein möglich, dieses Turnier durchzuführen, dafür einen herzlichen Dank.

Bei fairen Wettkämpfen gibt es gute Unterhaltung und erholsame Stunden auf der Reitsportanlage in Plöwen.



Ein Wochenende später ist in Plöwen das traditionelle Erntefest

Am Sonnabend, dem **04.09.2011** um 14.30 Uhr startet der Umzug mit den geschmückten Fahrzeugen und Gespannen durch unser Dorf. Bei der anschließenden Kaffeetafel bei der Freilichtbühne wird Willi Freibier zu hören sein. Anschließend kann jeder sein Können beim Kegeln, Vogelstechen und weiteren Spielen unter Beweis stellen. Die ersten drei Plätze erwarten tolle Preise.

Hierzu laden wir alle recht herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch.

Kerstin Hobom

Tag der offenen Tür am 10. September im Amtsgericht Pasewalk von 10.00-15.30 Uhr



Hinweis:

Der Kartenvorverkauf für die Buchlesung des Richters a. D. Rüdiger Warnstädt wird durch das Buchhaus Lange am Markt durchgeführt.

1. Ausstellungsstände/Vorfürungen von 10.00 bis 14.30 Uhr

- Rechtsanwälte: gemeinsamer Stand zur Arbeit der Rechtsanwälte und Informationen zur anwaltlichen Beratung, insbesondere anwaltliche Beratungsstellen
- Verkehrswacht Uecker-Randow e. V.: Fahrsimulator
- Bundespolizei Pasewalk: Informationsstand und Aktionen zum Mitmachen
- Soziale Dienste in Zusammenarbeit mit der AWO: u. a. Beamer-Präsentation Saal 1
- Buchhaus Lange: Büchertisch zu Pasewalk und Geschichten der Gerichtsbarkeit
- Amtsgericht Pasewalk insbesondere:
 - Schautafel: Vorstellung der Gerichtsbarkeit, Ausgrabungen
 - Gerichts- u. Zellenführungen (Einblick in alle Zimmer)
 - Einblick in die Gerichts-/Justizberufe
 - Verpflegungsstand mit Waffeln, Schmalzbrote und Salzgurken
- Rechtsmedizin der Uniklinik Greifswald
- Betreuungsbehörde Landkreis Uecker-Randow/Betreuungsverein Füreinander Uecker Randow e. V.: Informationsstand zu Vorsorgevollmachten/Betreuungswesen

2. Verhandlungen und Lesungen

- | | |
|---------------------|---|
| 10.30 Uhr, Saal III | 1. Schauverhandlung (Strafverfahren) durch Schüler des Oskar-Picht-Gymnasiums Pasewalk (9. Klasse) |
| 11.00 Uhr, Saal III | Vortrag der Rechtsmedizin der Uni Greifswald (Gewaltopferambulanz, Alkohol, Drogen und BTM im Straßenverkehr) |
| 11.30 Uhr, Saal III | Vortrag von Dr. Egon Krüger zur Stadtgeschichte, insb. zum Kloster am Standort des Amtsgerichts Pasewalk (Dauer ca. 45 min) |
| 13.30 Uhr, Saal III | 2. Schauverhandlung (Strafverfahren) durch Schüler des Oskar-Picht-Gymnasiums Pasewalk (9. Klasse) |
| 14.30 Uhr, Saal III | Buchlesung des Richters am AG a. D. Rüdiger Warnstädt |

VEREINE – VERBÄNDE

Dank an unsere Sponsoren

Im Namen aller Jugendfeuerwehrkinder möchten wir uns recht herzlich bei den Sponsoren für Ihre großzügige Spende zur Anschaffung eines Druckbegrenzungsventils, bedanken. Damit war es uns möglich am Amtsfeuerwehrtag am 07.05.2011 in Löcknitz teilzunehmen und den 3. Platz zu belegen.

Hier geht unser Dank an die Firmen Mineralölhandel Thomas Nikolaus, Transport & Logistik GmbH Ulrich Nikolaus und die Fahrschule Frank Radant.

Weiterhin möchten wir Herrn Mirko Retzlaff/Ladenthin für die Anschaffung von Jugendfeuerwehrschtzhandschuhen, Basecaps und Wintermützen unseren Dank aussprechen.

Für die Spenden von den Firmen und Privatpersonen konnten wir unsere kleinen Feuerwehrlaute mit der vorgeschriebenen Jugendfeuerwehrkleidung ausstatten.



Wir danken:

Herrn Dr. A. Schnittke (Adlerapotheke Penkun), Herrn B. Klänhammer (Landwirt), Frau S. Fisch (Ergo-Versicherung), Herrn S. Riebke (AXA-Versicherung), Herrn S. Kutz (Handel und Service Penkun), Herrn G. Krause (Günter's Bierstübchen), Frau M. Baumann (Gasthaus und Hotel „Zum Greif“), Herrn S. Zupke (Schmiede, Fahrzeug- und Reifenservice), Firma Dach- und Bau Sawadzky GmbH Krackow, Frau G. Uecker (Landwirtin), Herrn W. Klänhammer (Sägewerk Penkun), Frau Dr. H. Falk (Zahnärztin), Herrn J. Brüssow (Tischlerei Brüssow Penkun), Firma Deutschmann & Richter OHG („Einkauf am Markt“), Firma Dallmann Backwaren und Café („Kaffee am Markt“), Herrn L. Kaselow (Fernsehgeschäft), Herrn R. Buchholz (Assekuranzkontor), Herrn E. Rothe (Innenausbau – Tischlerei Wollin) und Frau M. Abitz (Friseurmeisterin) sowie allen die nicht namentlich aufgeführt wurden.

Vielen Dank für Ihre Bereitschaft dieses große Vorhaben so tatkräftig zu unterstützen, denn mit Ihrer Hilfe konnte die Jugendfeuerwehr Penkun, die zum heutigen Tage 13 Kinder zählt, erst entstehen.

Maik Weber/OBM
Wehrführer der Stadt Penkun



Abendstraße 22 ,17321 Löcknitz
Tel.+ Fax: 039754-51440
e-mail: WBGLoecknitz@t-online.de

vermietet Dreiraumwohnungen

Straße der Republik 34, 4. Obergeschoss, 59,57 m² Wohnfläche
Küche mit Fenster, Balkon, Bad mit Wanne, Heizung
Grundmiete: 245,75 Euro, Betriebskosten: 109,56 Euro
Warmmiete: 355,31 Euro

Chausseestraße 15, 3. Obergeschoss, 65,62 m² Wohnfläche
Küche mit Fenster, Balkon, Bad mit Wanne, Heizung
Grundmiete: 246,55 Euro, Betriebskosten: 129,00 Euro
Warmmiete: 375,55 Euro

Straße der Republik 8, 3. Obergeschoss, 58,24 m² Wohnfläche
Küche mit Fenster, Balkon, Bad mit Wanne, Heizung
Grundmiete: 295,27 Euro, Betriebskosten: 118,00 Euro
Warmmiete: 413,27 Euro

Straße der Republik 8, Erdgeschoss, 58,61 m² Wohnfläche
Küche mit Fenster, Balkon, Bad mit Fenster und Wanne
Grundmiete: 287,97 Euro, Betriebskosten: 139,00 Euro
Warmmiete: 426,97 Euro

Interessenten können sich telefonisch unter (039754) 51440 und 0171-4253110 oder persönlich in der Abendstraße 22 bei Herrn Ebert melden.

Der diesjährige Kindertag war wieder einmal ein voller Erfolg

Viele Penkuner und Nachbarn aus den umliegenden Dörfern besuchten uns auf der Festwiese, wo auf die Kinder ein abwechslungsreiches Programm wartete.

Eingeläutet wurde der Nachmittag mit einer Indianershow, in die die Kinder mit einbezogen wurden.

Es gab Stinktiere, verschiedene Schlangen hautnah zum anfassen und bestaunen. Das machte auf die Kleinen mächtig Eindruck.

Die Hüpfburg wurde wieder durchgehend belagert. Da es dieses Mal das Wetter mit uns gut meinte, konnte auch Minimotorrad und Buggy gefahren werden. Auch dieses Angebot wurde im vollen Maße genutzt.

Es gab noch eine Losbude, an der der Eine oder Andere Glück hatte und einen schönen Preis mit nach Hause nehmen konnte. Auch im Büchsen abwerfen konnten die Kinder ihr Geschick unter Beweis stellen.

Die Frauen vom „Cafe am Markt“, versorgten die Kleinen und Großen mit Kaffee, Kuchen, Eis und anderen Leckereien.





Auch der Grill kam nicht zum Abkühlen, so wurden Steaks und Bratwurst am laufenden Bande nachgelegt. Der Umzug mit der Schalmeinkapelle endete gegen 18.30 Uhr wieder auf der Festwiese und es wurde noch für die Besucher gespielt.

Auch die Fahrzeuge der Feuerwehr kamen wieder zum Einsatz, denn es wurden Rundfahrten gemacht. Den ganzen Nachmittag gab es tolle Musik und wer wollte konnte auch das Tanzbein schwingen.

Die Kinder von unserer Jugendfeuerwehr hatten ihre Übungsstrecke aufgebaut, auch diese war immer gut besucht.

An alle Mitwirkenden ein riesengroßes Dankeschön für den gelungenen Tag zu Ehren unserer Kinder und bis auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Maik Weber, OBM

Wehrführer der Feuerwehr Penkun

Frauenfeuerwehr Boock berichtet

Als es am Morgen des 18. Juni anfang zu regnen, wusste noch keine von uns, was der Tag bringen möge, jedoch ließen wir uns vom Regen nicht demotivieren. Als nach der Eröffnung des Kreisausscheidendes der Himmel aufbrach, bereitete „Klärchen“ uns einwandfreie Wettkampfbedingungen, der Tag konnte nur noch gut werden.

Unsere Konkurrentinnen aus Damerow und Krugsdorf waren in der Disziplin Löschangriff „nass“ bestimmt genauso gut vorbereitet wie wir. Nach dem ersten Lauf hatten wir nur eine vierziger Zeit, mit dieser Zeit lagen wir mit den anderen Damen auf gleicher Höhe.

Unsere Männer, die den letzten Lauf, im ersten Durchgang hatten, legten gleich eine Glanzleistung von 23, 81 Sekunden vor, diese Zeit wurde weder im 1. noch im 2. Durchgang von einer anderen Männermannschaft getoppt.

Bei unserem zweiten Lauf wurde es noch einmal richtig spannend, wir wollten uns nicht mit einer vierziger Zeit zufrieden geben und trotz einer kleinen Stolpereinlage haben wir eine Zeit von 31,65 Sekunden geschafft. Die Freude war und ist es jetzt auch noch = riesig!

Mit diesen beiden Zeiten haben sowohl unsere Männer, als auch wir Damen den ersten Platz belegt und beide Pokale mit nach Boock genommen, gleichzeitig haben wir uns für den Landesausscheid in Tessin qualifiziert.

Angetreten sind: V. Lemke (FFw Rothenklempenow), E. Hasenbank (FFw Löcknitz), H. Lesener, B. Lesener, P.



Brandenburg-Retzlaff, A. Hrabanski, P. Schröder (alle FFW Boock) und unser neues Mitglied K. Bartelt, die wir am 7. Mai nach dem Amtsfuerwehrtag in Löcknitz für uns gewinnen konnten und die sich super integriert hat.

Am 2. Juli 2011 sind wir dann in Richtung Tessin gestartet und wie sollte es anders sein, hat es geregnet, den ganzen Tag. Unter die ersten drei platzierten sind wir nicht gekommen, dennoch haben die Männer und wir Frauen es jeweils auf den 8. Platz geschafft.

Zeiten Männer: 31,93 Sekunden (1. Platz: 28,13 Sek. FFW Osteseebad Nienhagen)

Zeiten Frauen: 50,25 Sekunden (1. Platz: 32,39 Sek. FFW Lindholz)

Die Schwierigkeit lag in der modernen Zieleinrichtung, hier galt es, zwei 5 Liter Behälter zu füllen. Da uns für die Vorbereitungen solch eine Zieleinrichtung nicht zur Verfügung stand, sollte man für die Zukunft, auf Amts- oder Kreisebene, darüber nachdenken, eine solche Anschaffung zu tätigen. Wir Frauen hatten jedoch das Glück, zu unserer Partnerfeuerwehr Medow (bei Anklam) fahren zu können, wo wir mit einer solchen Zieleinrichtung trainieren konnten.

Wir möchten uns bei Familie Brandenburg, Trockenbau Löcknitz und Heizungsbau Andreas Moll für die Bereitstellung von Transportern für die Fahrt nach Tessin bedanken, ebenso geht ein Dank an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Löcknitz für die Übernahme der Einsatzbereitschaft, ein weiteres Dankeschön geht an die Kameraden der FFW Medow für die Bereitstellung von Trainings- u. Wettkampfmateriale. Weiterhin bedanken wir uns bei Forstaufbereitung Christian Käding und der Gemeinde Boock für die Beschaffung von neuem Wettkampfmateriale sowie bei allen Ehefrauen, Ehemännern, Partnern und Partnerinnen die so viel Verständnis für uns aufgebracht haben, dass wir mehrmals die Woche trainieren konnten.

FFw Boock



Der Anglerverein Löcknitz informiert

Aus organisatorischen Gründen findet unser Paarangeln mit anschließendem Vereinsfest am **27.08.2011** statt.

Der Vorstand

BUCHHAUS LANGE & FREUNDE UND FÖRDERER DES GYMNASIUMS PASEWALK 1908 e. V. LADEN EIN:

DIETER MOOR
 WAS WIR NICHT HABEN, BRAUCHEN SIE NICHT.

„Warum wollt ihr ausgerechnet dorthin, von wo alle abhauen?“ Was die Moors erlebt haben, warum der Osten eigentlich ganz anders ist, und wieso sie ihr Herz an Land und Leute verloren haben – davon erzählen sie in diesem Buch. Eine charmante und witzige Liebeserklärung an eine verkannte Region.

SONNTAG, 25. SEPTEMBER 2011 • 17.00 UHR (EINLASS AB 16.30 UHR)
 IM GROSSEN SAAL DES HISTORISCHEN U PASEWALK
EINTRITT: 15.00 €

Kartenvorverkauf im Buchhaus Lange • Am Markt 16 • 17309 Pasewalk • Tel.: 03973/216005
 Reservierung im Internet unter www.Buchhaus-Lange.de



Originalausgabe • Kartonage
 ISBN 978-3-499-62475-9 • 8,95 €

Bitte zum Stammbuch legen!

auf allen Friedhöfen

NORDLAND Bestattungen



Bert Rusin
 Inhaber und Trauerredner



Kerstin Berndt
 Trauerberaterin

Chausseestraße 85
17321 Löcknitz

☎ 039754 20360

SPORTNACHRICHTEN

Jugendsportspiele 2011

Ein Höhepunkt in jedem Jahr des Wettkampfgeschehen sind die Jugendsportspiele. Auf diesen Genuss freuen sich auch immer alle Sportler des SV „Einheit“ Löcknitz 1958 e. V. Sektion Kanu/Wasserwandern. Sie bieten allen Sportlern, ob Freizeit- oder Wettkampfsportler, im Verein die Möglichkeit, einen interessanten Wettkampf zu erleben und Medaillen zu gewinnen. Die Disziplinen im Mehrkampf sind Lauf, Medizinballschocken, Schlängellauf, P1 250 m und eine Slalomstrecke im P1. Die weiteren Disziplinen im P1, P2 und K1 über 250 m sind ebenfalls für alle Kanusportler sehr interessant, gut zu absolvieren und beliebt. Auch unsere kleinsten Sportler und erst seit vier Wochen dabei wie Nils Rieck, Cedric Sauer, Lucie Manthe und Lena Krüger schafften die Teilnahme an den Jugendsportspielen und waren erfolgreich. Leider ist im Uecker-Randow-Kreis kein weiterer Sportverein, der den Kanusport betreibt, der sehr vielseitig und interessant in der sportlichen Tätigkeit ist.

Erfolge im Mehrkampf in ihren Altersklassen:

- 1. Platz: Cedric Sauer, Lena Krüger, Florian Rieck, Leon Krüger, Celine Jodeit, Lucie Manthe, Verena Grunwald, Aleksandra Miller, Max-Florian Müller
- 2. Platz: Nils Rieck, Lisa Selzer, Ben Özer, Peter Preuss, Vanessa Manthe
- 3. Platz: Paul Vollack

Weitere Disziplinen:

- P2 Mix A/Jgd.
 - 1. Platz Selzer-Müller
 - 2. Platz Schwarz-Ohlrich
 - 3. Platz Manthe-Wiesner
 - 4. Platz Miller/Preuss
 - 5. Platz V. Grunwald/Rieck
- P1 Sch. A w:
 - 1. Platz Verena Grunwald
 - 2. Platz Lisa Selzer
 - 3. Platz Celine Jodeit
- P2 Sch.C/Bm:
 - 1. Platz Özer/Krüger
 - 2. Platz Vollack-Sauer
- P1 Junioren m:
 - 1. Platz Max-Florian Müller
- P1 Jugend w:
 - 1. Platz Aleksandra Miller
 - 2. Platz Vanessa Manthe
- P2 Sch C-Jgd. w:
 - 1. Platz Selzer/Manthe
 - 2. Platz Schwarz/V. Grunwald

- 3. Platz Jodei/Miller
- 1. Platz L. Manthe/Miller
- 2. Platz Krüger/V. Manthe
- 1. Platz Leon Krüger
- 2. Platz Ben Özer
- 3. Platz Paul Vollack
- P2 Sch A-Junioren m:
 - 1. Platz Müller/Preuss
 - 2. Platz Müller/Rieck
 - 3. Platz Ohlrich/Wiesner
- P1 Sch Aw:
 - 1. Platz Verena Grunwald
 - 2. Platz Lisa Selzer
 - 3. Platz Celine Jodeit
- P2 Mix C/B:
 - 1. Platz Krüger/Jodeit
 - 2. Platz Özer/Jodeit
 - 3. Platz Vollack/Krüger
- K1 Jugend w:
 - 1. Platz Aleksandra Miller
 - 2. Platz Vanessa Manthe
- K1 Junioren m:
 - 1. Platz Max-Florian Müller
- K1 Sch C/B w:
 - 1. Platz Celine Jodeit
- K1 Sch C/B m:
 - 1. Platz Leon Krüger
- K1 Sch A w:
 - 1. Platz Verena Grunwald
 - 2. Platz Lisa Selzer
- K1 Sch A m:
 - 1. Platz Peter Preuss
 - 2. Platz Florian Rieck



Bevor es in die Ferienpause ging, hat ein Sommerlager vom 4. bis 8. Juli stattgefunden. Hier wurden noch die Feinheiten in der Bootssicherheit und Paddeltechnik geübt, um dann die Herbstregatta am 10./11. September in Neustrelitz erfolgreich zu meistern.

Sektionsleiterin Fr. Redenz

Appenzeller Versorgungstechnik GmbH

Wir zeigen Ihnen die Möglichkeiten !

Neu im Programm

Raumklimatisierung für Büros, Praxen und Wohnräume

Schmutzwassersammelanlage aus Beton frei Bau ab € 888.-

Not- u. Havariedienst
Wartungen Öl u. Gas

17328 Penkun, Luckower Weg 2 Telefon: 03 97 51 / 6 05 43

Eine Woche im Pferdefieber

Das Wochenende vom 27. bis 29. Mai wurde für 15 deutsche und polnische Kinder zu etwas ganz Besonderem. Denn sie trafen sich am Freitagnachmittag auf dem Bauernhof „Zum Tanger“ in Hohenfelde um ein Reiter-Camp mit vielen Überraschungen und Spaß rund ums Pferd zu verbringen. So wurde zusammen in den verschiedensten Varianten auf den Ponys und Pferden geritten und dabei eine Menge über die vierbeinigen Freunde gelernt. Die 5- bis 12-jährigen Mädchen und Jungen zeigten auch gemeinsam ihr Können bei den unterschiedlichen Basteleien, wie Steckenpferde bauen, Schlüsselanhänger aus Pferdehaar fertigen und ein riesiges Plakat zu gestalten. Als es darum ging, wer sein Pony am schönsten frisiert, konnten alle noch mal ihre Kreativität beweisen. Bei so viel Action waren die Nächte dementsprechend kurz, denn die Kleinen waren so aufgeregt und wollten an den Tagen natürlich nichts verpassen.



Am Sonntagnachmittag war die schöne Zeit leider vorbei und alle Kinder mussten erschöpft, aber total begeistert und voller Vorfreude auf das nächste Mal, den Heimweg antreten. Sie bedanken sich bei Familie Brauer, Nicole Spiegel sowie bei Anne und Grit Schenkowitz für die liebevolle Betreuung an diesem erlebnisreichen Wochenende, das ihnen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Christine Wagner

Anna Moll – Landes- und nordostdeutsche Meisterin



Außerordentlich erfolgreich verlief der Wettkampfmonat Juni für Anna Moll vom Judo-sportverein Löcknitz. Die leistungsstärksten Judokas aus M-V der Altersklasse unter 14 Jahren trafen sich Anfang Juni zu den diesjährigen Landesmeisterschaften in Rostock. Insgesamt gingen 164 Kämpferinnen und Kämpfer in Rostock auf die Matte. Beherrzte Kämpfe, tolle Wurftechniken und strahlende Sieger begleiteten diese Meisterschaft, sodass

die Veranstaltung mit vielen Höhepunkten wie im Fluge vorüber ging. Der Löcknitzer Judoverein wurde in der Gewichtsklasse über 63 kg von Anna Moll vertreten. In diesem Jahr kämpften acht Sportlerinnen in ihrer Klasse um den Titel. Sehr gut von ihrem Trainer, Mario Laufer, vorbereitet, begann Anna ihren Wettkampf. Konzentriert ging sie im ersten Kampf zur Sache und konnte diesen mit einer sauber ausgeführten Wurftechnik nach wenigen Sekunden für sich entscheiden. Auch ihren zweiten Kampf gewann sie vorzeitig, ebenfalls mit einer Wurftechnik. Im Finale stand sie ihrer Gegnerin vom PSV Neustrelitz gegenüber. Auch hier ließ sie keinen Zweifel am Siegeswillen aufkommen und gewann nach kurzer Zeit vorzeitig den Kampf und damit den Landesmeistertitel. Diese Meisterschaft war gleichzeitig der Qualifikationswettkampf für die Nordostdeutschen Meisterschaften Ende Juni in Greifswald. Hier hatte sich Anna jetzt im Greifswalder Schönwalde Center mit den besten Judokämpferinnen aus Brandenburg, Berlin und M-V zu messen. Insgesamt standen acht Sportlerinnen in ihrer Klasse auf der Wettkampfliste. Als Ranglistenerste Mecklenburg-Vorpommerns bekam sie in der ersten Runde ein Freilos, sodass sie in ihrem ersten Kampf auf eine Sportlerin aus Brandenburg traf, die sich zuvor für diese zweite Runde durch einen klaren Sieg qualifizierte. Hier geriet Anna zunächst mit einer kleinen Wertung in Rückstand. Durch klare Anweisungen und Anfeuerungen von ihrem Trainer konnte sie das Blatt wenden und gewann vorzeitig mit ihrer Spezialtechnik, einem Hüftwurf.

Jetzt stand bereits das Finale gegen eine Judokerin vom TuS Hellersdorf aus Berlin an.

Hier zeigte Anna, dass sie sich im ersten Duell warm gekämpft hatte und konnte ebenfalls vorzeitig, durch ihre sauber geworfene Spezialtechnik die Goldmedaille und damit den einzigen Meistertitel im weiblichen Bereich für Mecklenburg-Vorpommern erringen. Jetzt gilt es für sie, sich bereits im Sommertrainingslager auf die neue Altersklasse U17 im nächsten Jahr vorzubereiten, in der dann auch Deutsche Meisterschaften ausgetragen werden.

1. Anna Moll (JSV Löcknitz), M-V
2. Nicole Tiede (TuS Hellersdorf), B
3. Josefine Kamischke (PSG Brandenburg), BB
3. Jana Beitz (KK Karow), B
5. Cindy Goldgrebe (KSC Strausberg), BB
5. Anne Steiger (PSV Neustrelitz), MV

Quelle: jvmv.de

Zum 10. Mal Internationaler Alte Herren Fußball in Boock mit viel Emotion

Der Boocker SV 62 veranstaltete zum 10. Mal das Internationale Alte Herren Fußballturnier am 28.05.2011 auf dem Boocker Sportplatz. Es sollte ein besonderes Jubiläumsturnier werden und das wurde es auch!

Die englischen Sportfreunde von den British Railway Veterans kündigten ihren Besuch in Boock an und die Mannschaften aus Grambow, Löcknitz, Rossow und Zerrenthin sowie die polnischen Mannschaften aus Kolbaskowo und Police folgten der Boocker Einladung.

Das Turnier stand unter einem besonderen Zeichen, denn der Boocker SV widmete dieses Fußballturnier dem Gründungsvater Hubert Polzin †, der vor mehr als 10 Jahren die Idee zu einer sportlichen Begegnung zwischen dem Boocker SV 62 und den Engländern hatte. Daraus entstand dann dieses Fußballturnier.

Der Siegerpokal wurde mit einer persönlichen Widmung an Hubert Polzin versehen. Nach dem traditionellen Erklären der Nationalhymnen wurde der Wettkampf um den Siegerpokal angepfiffen. Keiner schenkte dem anderen etwas, aber es ging sehr sportlich und fair auf dem Boocker Sportplatz zu.

Zuvor wurden den Alten Herren vom Boocker SV 62 vom Autohaus Martin Mochow neue Trikots übergeben. Martin Mochow sponserte auch die Pokale für dieses Turnier. Hierfür sei dem Autohaus Martin Mochow nochmals ein besonderer Dank ausgesprochen!

Um ca. 15.30 Uhr stand dann die Siegermannschaft fest. Die Pommern aus Löcknitz holten sich die Siegetrophäe, nachdem sie das Elfmeterschießen gegen das Team aus Police für sich entschieden hatten.

Dann kam es zur Siegerehrung, der Siegerpokal mit der persönlichen Widmung an Hubert Polzin wurde dem Kapitän des VfB Pommern Löcknitz überreicht und dieser nahm dann das Mikrofon in die Hand und sorgte für Gänsehautstimmung auf dem Boocker Sportplatz.

Der Kapitän der Löcknitzer Fußballer, Thomas Kiesow, verkündete, dass dieser besondere Siegerpokal in Boock seinen Ehrenplatz erhalten soll und übergab den Pokal an die Tochter, des bereits verstorbenen Gründungsvater Hubert Polzin, Bettina Rohlf's.

Ein Moment der Stille mit großer Würdigung und der einen oder anderen Träne im Auge beherrschte den Augenblick! Damit hätte keiner gerechnet. Eine große Geste der Löcknitzer Mannschaft, für die sich die Familie Rohlf's und der Boocker Sportverein 62 nochmals herzlich bedanken möchte! Die Löcknitzer haben bei uns sprichwörtlich „ein Stein im Brett“!

Am Sonntag, dem 29.05.2011 gab es dann noch einen großen Moment, denn die Boocker Kinder waren aufgerufen, zum Abschiedsspiel zwischen dem Boocker SV 62 und



den British Railway Veterans, gemeinsam mit den Fußballern Hand in Hand, wie bei einem Länderspiel, aufzulaufen. Die Kinder bekamen einheitliche Trikots an und liefen dann auf. Auf dem Sportplatz vor den großen Fußballern stehend, lauschten die Kinder dann nochmals den Nationalhymnen Englands und Deutschlands.

Ein großer Moment, an den die Kinder sicher noch Jahre später zurückdenken werden, denn so etwas gibt es in Boock auch nicht alle Tage. Ein Dank sei an dieser Stelle den Kindern und Eltern ausgesprochen!

Der Boocker SV 62 begeht im nächsten Jahr sein 50-jähriges Vereinsjubiläum und wird wieder ein derartiges Turnier veranstalten. Die Engländer haben ihre Teilnahme bereits zugesagt. Wir freuen uns schon heute und laden alle ein, dabei zu sein!

Text: Gunnar Mißling, Foto: Jürgen Krebs

Sponsorenliste 10. Internationale Alte Herren Turnier Boock

Wir möchten uns bei allen Sponsoren herzlich bedanken! Arztpraxis Frau Dipl.-Med. Heidrun Körk, Arztpraxis Frau Dipl.-Med. Elke Zirzow-Uebel, ASZ Löcknitz Gerhard Kiel, Autohaus Opel Matthias Huth Strasburg, Autohaus Renault Martin Mochow Löcknitz, Autohaus & Kfz Werkstatt Wolfgang Thiele Boock, Blumenparadies Petra Drews Löcknitz, Eheleute Uwe und Sonja Käding, Eheleute Wolfhard und Bettina Rohlf's, Eheleute Hans-Joachim und Waltraud Timm, Finanzbüro & Immobilienservice Gunnar Mißling, FSG Forstservice & Gewässerunterhaltung GmbH, Getränke Nordmann Pasewalk, Grünhofer Milchviehzucht AG, Heizungsfachbetrieb Andreas Moll, Heizungsfachbetrieb Holger Wittkopf, Kfz Meisterbetrieb „Die Partner“ Werner & Bergemann Pasewalk, Kran- & Baggerarbeiten Bodo Orschinack, Wolfgang Kriesel Boock, Listax Steuerberatungsgesellschaft Pasewalk, Malerbetrieb Wolfgang Wittkopf, Medienwerkstatt Jürgen Krebs, Rollwitzer HSB, „Rund ums Haus“ Stefan Radam aus Storkow in der Mark, SBH Elektroinstallations GmbH Löcknitz, Sparkasse Uecker-Randow, Sportlerklause Bärbel Marx, Trockenbau Löcknitz GmbH, Vergölst Reifencenter Löcknitz.

Außerdem möchten wir uns ganz herzlich bei den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Boock und der Gemeinde Boock für die tatkräftige Unterstützung bedanken!



Wenn einer eine Reise tut – Der FRV Plöwen „on Tour“

Beeindruckt von der Busfahrt am letzten Spieltag nach Ueckermünde sowie dem Fanfest in Plöwen im Anschluss, wurde der FRV zum SV Buchholz in Berlin eingeladen. Eine alte Bekanntschaft zwischen einem Verantwortlichen des SV Buchholz und Lothar D. (Urgestein in der Plöwener Fangemeinde) stellte den Kontakt der beiden Fußballvereine her. „Was ich hier erlebe ist einfach einmalig. Es ist schön zu sehen, dass der Zusammenhalt auch für Außenstehende spürbar ist. Der FRV Plöwen ist einfach duftete. Danke für die Gastfreundschaft.“, merkte der Verantwortliche des SVB an. Schon lange wurde ein Freundschaftsspiel geplant, was sich dann am 25.06.2011 konkretisierte. Was hätte es für einen schöneren Anlass geben können, denn an diesem Samstag feierte der SVB unter dem Motto „90 Jahre Sport in Buchholz“. Mit dem Freundschaftsspiel gegen die Zweite des SV Buchholz war man das Vorspiel der eigentlichen Hauptattraktion an diesem Tag: SV Buchholz (AH) – DDR Nationalmannschaft (AH).

Vorbereitung steht zu 100 Prozent

Der FRV Plöwen kann auch in diesem Jahr wieder auf eine belebte Vorbereitung bauen. Gestartet wird am 30.07. mit dem Trainingslager in Plöwen und dem ersten Testspiel in Schmölln gegen die Zweite des SV (1. KK/BB). Am 07.08.2011 ist man in Ueckermünde beim FSV zu Gast,

wo man ebenfalls gegen die Zweite (KOL/MV) einen Test absolvieren wird. Ein Wochenende vor dem Saisonauftakt findet dann das letzte Vorbereitungsspiel gegen den UTV (KL/MV) am 13.08. auf heimischem Geläuf statt.

Möchten Sie Ihr Haus verkaufen!

Haus und Grundstück sind Ihnen zu groß?
Sie schaffen nicht mehr alles alleine?
Vielen gerade älteren Menschen konnten wir schon helfen.
Wir erledigen für Sie alle Formalitäten.

Seit 18 Jahren bin ich in Ihrer Region erfolgreich tätig.
Neben unserer deutschen Kundschaft haben wir in den letzten 2 Jahren auch sehr erfolgreich an unsere polnischen Nachbarn verkauft. Durch besondere Beziehungen nach Polen gelang es uns immer sichere Verträge abzuschließen. **Vertrauen zahlt sich aus!**

HORN

IMMOBILIEN

Ihr Familienmakler seit 1993!

Detlef Horn

Telefon: 0395-5 70 66 69 • 0172-3 93 08 27

www.horn-immo.de

NACHRICHTEN AUS UNSEREN UNTERNEHMEN

20 Jahre ASZ Löcknitz

Am 03.06.2011 wurde im ASZ Löcknitz mit vielen Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten gefeiert. Bei selbstgebackenen Kuchen, belegten Brötchen, Kaffee u. Sekt wurden interessante Gespräche geführt. Zahlreiche Kunden nutzten auch die Möglichkeit mal auf einem Elektrobike zu fahren. Die Kinder haben sich am Fahr Simulator der Dekra erfreut. Es war ein schöner Tag.

Ich möchte mich auch im Namen meiner Mitarbeiter bei allen Gratulanten und Kunden für die vielen Glückwünsche, Geschenke und Blumen ganz herzlich bedanken sowie auch bei allen Helfern, die den Tag so schön gestaltet haben.

Das Team des ASZ in Löcknitz ist auch in Zukunft für Sie da, wenn es ums Auto oder Zweirad geht.

Gerhard Kiel



KINDER – SCHULEN – FERIEN

Gymnasiasten erkunden Boock

Während der Projektwoche vor dem Ende des Schuljahres 2010/2011 erkundeten die Schüler der Klasse 7a, unter Leitung ihrer Klassenlehrerin Frau Menzel des Deutsch-Polnischen Gymnasiums Löcknitz, die Gemeinde Boock.

Dabei war der Besuch der Boocker Legehennenanlage sehr interessant. Die Schüler konnten mal hinter die Kulissen einer solchen Anlage schauen und waren erstaunt, wie fleißig die Hennen sind und wie komfortabel, mit Freilauf in der Natur, diese gehalten werden. Sie erfuhren, dass diese Boocker Eier in der Region auch käuflich angeboten werden.

Herr Hering führte die Schüler durch den Betrieb und gab nähere Erläuterungen. Hierfür möchten sich die Schüler nochmals herzlich bedanken!



Anschließend wurden die Schüler mit dem Kremserwagen von Norbert Giese zum Boocker Kalkloch gefahren. Dort gab es ein kräftigendes Frühstück in der Natur und sie erfuhren nebenbei, wie das Kalkloch entstanden ist.

Thomas Moll, Inhaber der Firma Tischlerei & Innenausbau Moll aus Boock, führte den Schülern dann vor Ort die neuesten Flugmodelle vor, unter anderem eine Drohne, mit der man stehend in der Luft Fotos machen kann. Ein High-Tech-Flieger, welcher sich im Preissegment eines Kleinwagens befindet so Thomas Moll.

Auch bei Herrn Moll möchten sich die Schüler der Klasse 7a herzlich bedanken!

Danach ging es mit dem Kremser weiter durch Boock und zum Sportplatz, wo Frau Marx von der Sportlerklausur, schon mit leckeren Bratwürsten wartete.

Herrn Giese und Frau Marx sei ebenfalls ein Dank ausgesprochen!

Ein Tag mal ganz ohne Playstation und Computer, was die Schüler aber auch mal gut fanden!

An dieser Stelle wünschen wir den Schülern sonnige Ferien und einen guten Start in das neue Schuljahr!

Text und Foto: Gunnar Mißling

Club der deutsch-französischen Freundschaft

Liebe Mitglieder und Freunde des Clubs der deutsch-französischen Freundschaft und interessierte Bürger!

Um die Region unserer Partnerstadt in Frankreich möglichst vielen Bürgern nahe zu bringen, wollen wir am **24. September 2011** um 19.00 Uhr im Saal der frühdeutschen Siedlung ein französisches Menü kredenzen.

Dieses Menü bieten wir zum Preis von 15,00 € an. Jedes Getränk außer dem Begrüßungsaperitif kostet 1,00 €. Musikalische und bildtechnische Umrahmung sind inbegriffen (Menükarte ist im Anhang).

Mit diesem Menü wollen wir das Interesse für Frankreich wecken und vertiefen, da wir im nächsten Jahr wieder eine Busfahrt nach Frankreich planen.

Um eine Planung beim Einkauf der Zutaten machen zu können, bitten wir alle Interessenten sich bis zum 1. September 2011 bei Frau Koch anzumelden und zu bezahlen. Telefon-Nr. 039751/60724. Eine weitere Möglichkeit besteht auch bei Herrn Buchholz im Geschäft.

Dieses Menü können sie auch in Form eines Gutscheines erwerben, was vielleicht eine schöne Geschenkidee wäre.

Im Namen des Vorstandes
Käthe Prignitz

Französisches Menü

Aperitif plus kleiner Snack

Vorspeisen:

Soupe à l'oignon
Zwiebelsuppe (Paris)

Salade poitevine
Reis, Tomaten und Champignons (Poitou)

Hauptgericht:

Gratin dauphinois
Kartoffelgratin (Dauphiné)

oder

Galette lyonnaise
Kartoffel-Zwiebel-Gratin
(Lyonnais)

Boeuf bourguignon
Rindfleischtopf
(Burgund)

Käsespezialitäten

Dessert

Kuchen der Region
Poitou-Charantes

Getränke

Rot- und Weißwein
Mineralwasser
Kaffee komplett





**20-jähriges Betriebsjubiläum
Büro Wilma Sahr**

Vor 20 Jahren habe ich das Büro gegründet. Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit bei meinen Mitarbeitern, Kunden, Partnern und Freunden.

Ich lade alle herzlich ein am Samstag, **20. August 2011** von **10:00 Uhr bis 18:00 Uhr** in **Boock** mit mir zu feiern. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Löcknitzer Str. 20 • 17322 Boock • Tel.: (039754) 211 52 • Fax 211 53

Nadrenseer Kita-Kinder als kleine „Meisterdedektive“

Am 16. Mai 2011 wurde die Schatzkiste der Kita-Kinder aus Nadrensee entwendet. Dieser spannende Fall wurde Polizei-Obermeisterin, Frau Anke Höfs, gemeldet. Die Präventionsbeamtin der Bundespolizei erwartete die Kindergruppe mit ihrem Auto schon auf dem Sportplatz. Der mutmaßliche Täter hatte dort sehr viel Frühstücksunrat hinterlassen.



An Bechern und Teller, Besteck und Papier gingen die kleinen Spürnasen auf Spurensuche. Jedes Kind durfte mit Pinsel und schwarzem Ruß Fingerabdrücke auf diesen Gegenständen aufspüren. Diese Aufgabe war eine echte Herausforderung, denn sie verlangte von jedem Kind Aufmerksamkeit, Geduld und Konzentration ab. Nach den gefundenen Fingerabdrücken ging es gemeinsam auf Tätersuche und ziemlich schnell war der Dieb dann auch gefasst und wurde zur Freude der Kinder auch von ihnen in Fuß- und Handschellen gelegt.

Die Kleinen waren sehr froh, als sie ihre geliebte Schatzkiste wieder hatten. Zur Freude aller war diese mit tollen Überraschungen gefüllt.

Spielerisches Training für alle Sinne war dann auch die von der Polizei-Obermeisterin abgeforderte Täterbeschreibung. Am Nachmittag dann staunten die Kinder nicht schlecht, als uns am Dammsee ein Feuerwehrauto und ein Auto der Bundespolizei erwarteten.

Nach einer gemütlichen Kaffeerunde im Freien erfuhr die Gruppe viel Wissenswertes über die Arbeit der Feuerwehr-



leute. Das Schönste für alle waren die Übungen mit der kleinen Kübelspritze. Jedes Kind bekam als Erinnerung eine Urkunde als Teilnahmenachweis überreicht.

Den Abschluss dieses erlebnisreichen Tages bildeten dann die kleinen Rundfahrten mit dem Feuerwehr- bzw. Polizeiauto.

Im Namen aller kleinen „Meisterdedektive“ möchten wir uns recht herzlich bei Frau Anke Höfs, bei dem Wehrleiter der FFW Tantow, Klaus Höflich, und seinen Kameradinnen und Kameraden, bedanken.

Das Team der Kindertagesstätte Nadrensee

Unser Wandertag zum Polizeihauptrevier Pasewalk

An unserem Wandertag besuchten wir auch die Polizei. Polizei-Obermeisterin Rissmann zeigte uns, wie man jemanden verhaftet. Marie aus unserer Klasse war mutig. Wir durften auch in die Zellen gehen. In einer Zelle war sogar mal ein Mörder inhaftiert, der in Deutschland meist gesucht wurde. Wir haben auch mit dem Kriminaltechniker Polizeihauptmeister Graf gesprochen und gesehen, was er alles tun muss. Dort lernten wir Grundschüler, was die Polizei sichern muss, wie zum Beispiel Fingerabdrücke.



Wir haben den Untersuchungsraum gesehen und vieles mehr. Wir durften sogar eine kleine Runde im Polizeiauto mitfahren. Viele Schnappschüsse entstanden, als wir die Ausrüstung eines Polizisten probieren durften. Das war ein cooler Tag!

Klasse 3 der Grundschule Penkun

Lernen vor Ort

Die Grundschule Penkun beteiligt sich an dem Projekt „Lernen vor Ort“ der Hochschule Neubrandenburg. Bei diesem Projekt geht es darum, den Kindern Wissen an unterschiedlichen Lernorten zu vermitteln. Wir wollen mit den Kindern einzelne Aspekte der Geschichte der Stadt Penkun erforschen. Dazu haben sich die Arbeitsgruppen: „Straßen in unserer Stadt“, „Historische Gebäude“ und „Schule früher und heute“ gebildet. Damit unsere Kinder mit vielen verschiedenen Personen und an unterschiedlichen Lernorten arbeiten können, helfen z. B. die frühdeutsche Siedlung, der Museumsverein, das Pflegeheim sowie Eltern und Großeltern.



Tag der Verkehrssicherheit

Höhepunkt zum Abschluss des Schuljahres war unser Projekttag „Verkehrssicherheit“. Die Verkehrswacht Schwerin und Pasewalk hatten diesen Tag für alle Schüler der 1. bis 4. Klassen, sowie den Kindergarten organisiert. So konnte z. B. ein Rollerführerschein gemacht werden oder ein Fahrradparkour gefahren werden. In einem Quiz stellten wir unser Wissen unter Beweis. Das tollste aber war eine große Hüpfburg.

Frau Mietzner, Grundschule Penkun

Die Penkuner Grundschüler fragen Bildungsminister Loch in den Bauch

Die Fragen an den Bildungsminister Herrn Tesch und Frau Dr. Brandsteidl, amtierende Präsidentin des Stadtschulrates für Wien, waren schon eine große Herausforderung. Frau Dr. Brandsteidl ist in Wien Chefin von 700 Schulen und 220.000 Schülern. Die Grundschule in Österreich heißt Volksschule, in der die Kinder schon ab der 1. Klasse Englisch lernen.

Warum haben sich Herr Tesch und Frau Dr. Brandsteidl ausgerechnet Penkun ausgesucht? Es gibt einen Vertrag zur Zusammenarbeit zwischen Wien und Mecklenburg-Vorpommern. Und da es in Wien auch ganz viele Kinder mit einer anderen Muttersprache gibt, wollten sich die Gäste das gemeinsame Lernen in unserer Schule ansehen und Erfahrungen austauschen, denn wir haben viele polnische Mitschüler. Unsere Gäste fanden unsere Schule toll, freundlich und hell. Der Lieblingsraum ist der Leseraum.

Wusstet ihr, dass Herr Tesch ein absoluter Fußballfreund ist und auch unser internationales Fußballturnier kennt, das immer am 1. Mai stattfindet?

Aber mit einer Idee für unser Schloss konnte er auch nicht dienen. Deshalb werden wir als KIDZ-Reporter einen Ideenwettbewerb ins Leben rufen, was man mit unserem Schloss so machen könnte.

Lena Krüger, Albert Dräger, Michel Sieh, Tim Netzel
Klasse 3 der Grundschule Penkun

Sie möchten Immobilienmakler werden?



Dann sollten wir uns kennenlernen!

Ihr Profil:

- abgeschlossene Berufsausbildung oder Studium
- hohes Engagement und Wille zur Veränderung
- gute EDV-Kenntnisse
- gerne 50 + und Frauen

Unser Angebot:

- freie Zeiteinteilung
- einfacher Schritt in die erfolgreiche Selbständigkeit
- volle Unterstützung durch erfahrene Partner
- international eingeführte starke Marke
- sehr gute Verdienstmöglichkeiten
- bewährtes Ausbildungskonzept
- modernes, professionell ausgestattetes Büro
- Arbeiten im Team
- ständiger Zugriff auf Unterstützung

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Die Immobilienmakler! Regional. National. International.
www.remax-target.de

Altes Bollwerk 07 • 17373 Ueckermünde
Tel.: 039771-59 79 77 • Fax: 039771-59 79 78



Wenn die Wolken Flügel hätten

ISBN 978-3-86863-024-4 • 32 Seiten • 5,00 Euro



Schibri-Verlag

Tel.: 039753/22757 • www.schibri.de

Tierparkbesuch in Ueckermünde

Am 19. Mai 2011 fuhren wir, die zweite Klasse der Grundschule Penkun, in den Tierpark nach Ueckermünde. Im Rahmen des Sachunterrichtes wurden gerade die Haustiere behandelt. Die interessante Unterrichtsstunde zu diesem Thema fand an diesem Tag in der Zooschule bei Frau Kage statt.



Nach einer kurzen Einführung ging es quer durch den Tierpark. Dabei lernten wir viele Haus- und Nutztiere aus fast allen Teilen der Welt kennen und erfuhren, was und wie sie genutzt werden.

Seit diesem Tag wissen wir auch, dass nicht alles, was wie Holzkohle aussieht, auch Holzkohle ist. Das Endprodukt von Dromedaren kann getrocknet aber wie Holzkohle verwendet werden.

Nicht fehlen durften auf unserem Rundgang die gerade zur Welt gekommenen Tierbabys. Besonders das neue Zebra hat es uns dabei angetan.

Am Ende des Rundganges erneuerten wir dann den Kooperationsvertrag zwischen unserer Schule und dem Tierpark und übernahmen für ein Jahr die Patenschaft über eine Flamingodame. Wegen ihrer schönen Farbe nannten wir sie Rosi. Rosi wird mit ihren Freunden bald in ein neues Gehege umziehen. Der ein oder andere von uns wird sie dann sicher mal besuchen.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei Frau Bonin, Frau Böhnke, Frau Hellwig, Frau Retzlaff und Herrn Kalinowski bedanken, die uns auf unserem Ausflug begleitet haben. Ein besonderer Dank geht an Frau Kage.

Wir werden diese Unterrichtsstunde so schnell nicht vergessen.

2. Klasse, Grundschule Penkun

GESUCHT – GEFUNDEN

Seppel sucht ein Zuhause



Der kastrierte Jack Russell Rüde wurde ca. 2007 geboren und hat eine Schulterhöhe von ca. 30 cm. Der agile Rüde ist ein wahrer Schmuser. Für einen Jacky ist er sehr weich und sensibel. Er achtet schön auf die Zeichen seiner Bezugsperson. Er ist stubenrein und mag Hündinnen sehr gern. Spaziergänge liebt er außerordentlich. Auf Zuruf kommt er gern und schnell herbei, um sich seine Streichler abzuholen. An der Leine ist er noch etwas zielstrebig und mag dann andere Rüden noch nicht so gern ignorieren. Aber an der langen Leine macht es schon richtig Spaß. Und da er schnell und bereitwillig lernt hält er die Leine schon nach wenigen Übungseinheiten locker. Hühner und Pferde nimmt er unterwegs nur kurz zur Kenntnis. Der Kleine ist sehr kooperativ und sicher für den Hundesport zu begeistern. Seine neue Familie sollte sportlich und hundeerfahren sein mit nicht zu kleinen Kindern. Seppel möchte auf jeden Fall in der Wohnung oder im Haus bei seinen Leuten wohnen.

Fragen beantworten gern die Mitarbeiterinnen des Tierheimes in Sadelkow unter der Telefonnummer 039606/20597.

Öffnungszeiten täglich von 11.00 bis 16.00 Uhr.

Wald und Wild – Eigentum der Bürger

Geschichte der Region und des Reviers Klepelschagen in Mecklenburg-Vorpommern

Heinz Lenkat, Förster, Jäger und wacher Beobachter seiner Umwelt, lebt seit Jahrzehnten im Dreiländereck von Mecklenburg, Brandenburg und Pommern. In diesem Buch beschreibt er die Naturgeschichte der Region um den Ort Klepelschagen. Dabei wird erkennbar, dass sich in diesem kleinen Fleckchen Erde durchaus auch die gesellschaftlichen Entwicklungen der Außenwelt spiegeln. Der Leser gewinnt tiefe, sehr persönliche Einblicke in den Wandel der Landschaften am Beispiel der Wald- und Jagdgeschichte.

Heinz Lenkat

Herausgegeben von Norbert Raulin

ISBN 978-3-86863-063-3
310 Seiten • 2011 • 14,80 €

NEU!

im Schibri-Verlag



Bestellung möglich über Ihre Buchhandlung oder den Schibri-Verlag

Tel.: 039753/22757 • E-Mail: info@schibri.de • www.schibri.de

Brüssower Brennstoffhandel
 Inh. Roland Podpolinski
 17326 Brüssow, Löcknitzer Str. 10



Es lohnt sich immer - rufen Sie uns an! Feste Brennstoffe!
 Wir bearbeiten auch Hartz IV-Gutscheine und -Angebote.

Tel.: (039742) 81 898, 0172-3974229



Durch uns wird Holz erst schön

TISCHLEREI BRÜSSOW

- Fenster/Türen
- Innenausbau
- Restauration

Jörg Brüssow, Tischlermeister Lange Str. 27 17328 Penkun
 Tel.: (039751) 61 952, 60 280 Fu.: 0170-28 59 675 Fax: (039751) 67 187



KUNDENDIENSTSTATION multicar

FÜR DIE MULTICAR FAMILIE M26, TREMO UND FUMO

Informieren Sie sich bei uns über die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten.

FAAT Ferdinandshof
 FAAT Fahrzeug- & Anlagentechnik Ferdinandshof GmbH
 Tel. (039778) 2 89 30 • Fax 2 04 97
 Servicepartner der SKE Spezialfahrzeuge & Kommunalgeräte Eggert GmbH



Wundervoll war unsere Hochzeit

Auf diesem Wege bedanken wir uns ganz herzlich bei unseren Eltern, Großeltern, Geschwistern, Verwandten, Freunden, Nachbarn und Kollegen für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke.

Ein besonderer Dank gilt all denen, die durch ihre Mithilfe dazu beigetragen haben, diesen Tag unserer Hochzeit unvergesslich werden zu lassen.

Mirko & Ellen Duhse, geb. Knappe

Löcknitz, 04. Juni 2011



Die rote Feuerkugel
 Sagen aus der Uckermark



Erwin Schulz

„Ein Buch soll uns belehren, das ist seine Pflicht, aber ein Buch soll uns vor allem auch unterhalten, das ist seine größere Pflicht.“
 (Theodor Fontane)

ISBN 978-3-86863-021-3
 58 Seiten • 9,90 Euro

Schibri-Verlag
 Tel.: 039753/22757
 Mail: info@schibri.de

Martina Kröpelin
 Thomas Aye

ACHTUNG! STRASSENFUSSBALL
 Südafrika / Brasilien / Deutschland



NEUERSCHEINUNG

mit Geleitworten von Klaus Allofs, Deutschland und Gert Potgieter, Südafrika

ISBN 978-3-86863-048-0 9,90 Euro
 84 Seiten mit mehr als 50 farbigen Fotos

Bestellung über Ihre Buchhandlung oder den Schibri-Verlag:
 Tel.: 039753/22757 oder Fax: 039753/22583
 E-mail: info@schibri.de

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer



Hochzeit

möchten wir uns bei allen Gratulanten, Verwandten, Freunden und Bekannten auf diesem Wege recht herzlich bedanken.

Enrico & Mandy Manthe

Löcknitz, Juni 2011

Der Hase Sportfest und seine Freunde



Der Hase Sportfest und seine Freunde

Eine reichbebilderte Geschichte zum Vor- und Selbsten für Kinder ab 3 Jahren.

Neuerscheinung im Schibri-Verlag

ISBN 978-386863-011-4
 28 Seiten • Preis: 5,- Euro

Bestellung über Ihre Buchhandlung oder dem Schibri-Verlag

Tel.: 039753/22757 • Fax: 039753/22583
 Mail: Schibri-Verlag@t-online.de

Immobilien - Service Sparkasse Uecker Randow 

Wir verkaufen Ihr Haus!

SICHER • SERIÖS • GARANTIERT

Rufen Sie an, wir helfen Ihnen.

 03973 434 440  0170 333 9 749 Mario Todtmann

in Vertretung d.rr. Bank

ASZ Sommerangebot Gerhard Kiel 

17321 Löcknitz • Prenzlauer Str. 3 • Tel./Fax: (039754) 20 496

• Teerentferner	ab	3,95 €
• Felgenreiniger	ab	4,95 €
• Motoröl 10W-40	ab	17,95 €
• Mopedreifen 2,75x16	ab	18,95 €
• Motorroller	ab	1.578,00 €



Werkstattleistungen zu gewohnt günstigen Preisen! www.asz-loecknitz.de

Elektro - Mazanke

**Elektroinstallation • Hausgeräte
Planung, Montage, Verkauf, Service**

17328 Penkun, Rosenweg 5, Tel.: (039751) 60 818

(FERIEN)HAUS IN ROTHENKLEMPENOW



mit Scheune, Garage und großem Garten in idyllischer Alleinlage zu vermieten (auch langfristig), z.B. für Familien, Jäger oder geschäftlich Reisende.

www.ferienhaus-naturpark-stettiner-haff.de

Familie Reuter-Althoff • Tel.: 030 / 693 93 61 oder 0171 / 748 65 62

WIR BEGLEITEN SIE! 

Wir bedanken uns!

Am 30. Juni 2011 haben wir in der Randow-Halle unser **80-jähriges Geschäfts Jubiläum** gefeiert. Auf diesem Weg sagen wir all unseren Gästen für die zahlreichen Blumen, Glückwünsche und Geschenke recht herzlichen Dank.

Herzlichen Dank

sagen wir



allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Nachbarn für die vielen lieben Glückwünsche und Aufmerksamkeiten zu unserer **Hochzeit**.

Ein besonderes Lob für die große Mühe geht an Frau Wittkopf und dem Team vom "Haus am See", an Herrn Linse, die Blumengalerie Milena, den Friseursalon "Fönix", Schornsteinfegerfamilie Dässow, DJ Jean Philipp, Mario & Simone und natürlich auch an unsere Eltern.

Jan & Veronique Grope,
geb. Herzfeld

  **ELEKTRO**
hobom

17321 Löcknitz • Straße der Republik 13
Tel.: (039754) 21 120, Fax: (039754) 22 071

Verkauf, Service, Beratung **Besuchen Sie unser:**

<input type="radio"/> Elektroreparaturen von Haushaltsgeräten, auch Kühltechnik	<input type="radio"/> Ladengeschäft mit weißer Ware, Elektrohaushaltsgeräten und Geschenkartikeln
<input type="radio"/> Elektroinstallation	<input type="radio"/> Küchenstudio

 **Ambulanter Pflegedienst • Pflege, Beratung und Betreuung zu Hause**

DIN EN ISO zertifiziert 9001:2008

Fragen zur Pflege? Rufen Sie uns an.

Tel.: 039751/699120
Rufbereitschaft: 0152/21461825
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Ambulanter Pflegedienst • Am Markt 3 • 17328 Penkun

Freundlich und Kompetent

